

MITTEILUNGSBLATT

4. Februar 2011 • 21. Jahrgang • Nr. 2

www.plauen.de/mitteilungsblatt

VERSCHIEDENES Seite 2

Verkehrsschilder in Plauen werden überprüft / Zuschüsse für Neugeborene

RÜCKBLICK Seite 4 und 5

Namen, Geburten, Hochzeiten, Internet und mehr aus 2010

BUNTES Seite 6

Sternquell-Brauereiausschank „Tennera“ sponsert nach Renovierung Schlemmergutschein für Rätselgewinner

ENERGIE Seite 7

Schon 24.000 Kunden beziehen Strom von den neu gegründeten Stadtwerken

MOSAIK Seite 8

Im Gespräch mit sachkundigen Bürgern informiert der OB auch über baldigen Baubeginn des Knotenpunktes Plauen-Mitte

UMWELT/SPORT Seite 10

WohL-Verein begründet die Stadt / Tippschein für Sportlerumfrage

AMTLICHES Seite 11-14

Haushaltssatzung für 2011; 2. Änderungssatzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen; Umstufung Gehwege in Grünanlage Lutherplatz; Fundsachen; Planfeststellung; Beschlüsse aus der 17. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen vom 1.2.2011

KULTUR Seite 16

Premieren im Theater und Druckgrafiken im Museum

SERVICE Seite 17

Für Volkszählung werden Befragte gesucht

JUBILARE Seite 18

Glückwünsche für Plauerer

STADTKONZEPT Seite 20

Stadtplaner informieren in einer Serie über das Stadtkonzept 2022 / Meinung der Bürger ist gefragt

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer betont vor 350 Gästen beim Neujahrsempfang:

Plauener können ein gutes Jahr 2011 erwarten



Barbara Zeuner, Geschäftsführerin der Plauener Straßenbahn, Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, Spitzprinzeßin Maria Nenner und US-Generalkonsulin Katherine Brucker (v.l.) stoßen auf ein erfolgreiches 2011 an.

Fotos: Brand-Aktuell

Rund 350 Vertreter des gesellschaftlichen Lebens folgten am 24. Januar der Einladung von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer zum diesjährigen Neujahrsempfang. Gastgeber war diesmal die Plauener Straßenbahn. Geschäftsführerin Barbara Zeuner begrüßte die Gäste im neu- und umgebauten Depot an der Wiesenstraße.

Als erstes dankte Ralf Oberdorfer den Ehrenamtlichen, ohne die keine demokratische Gesellschaft funktioniert. Er begrüßte US-Generalkonsulin Katherine Brucker sowie zahlreiche Politiker und Unternehmer. In seiner Neujahrsansprache betonte der Stadtchef, dass es Grund für Optimismus gibt, die Plauener ein gutes Jahr erwarten können. In der Wirtschaft sind Investitionen geplant, zahlreiche Vorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur werden fortgesetzt und in Angriff genommen.

Ausführliche Informationen auf Seite 3.

Haushalt für 2011 genehmigt **Tourismus-Experten in der Spitzenstadt**

Plauen hat einen genehmigten Haushalt. Das Landratsamt des Vogtlandkreises als Aufsichtsbehörde hat dem Zahlenwerk jetzt seine Zustimmung gegeben. Der Haushalt war am 16. Dezember mehrheitlich vom Stadtrat beschlossen worden. Demnach wird der Haushalt 2011 der Spitzenstadt festgesetzt auf Einnahmen und Ausgaben von je 115,3 Millionen Euro. Für den Verwaltungshaushalt stehen 89,3 Millionen Euro zur Verfügung, für den Vermögenshaushalt 25,9 Millionen Euro. Mit der Genehmigung können die für dieses Jahr geplanten Vorhaben angegangen werden. Im letzten Mitteilungsblatt wurden viele davon konkret benannt. Die Haushaltssatzung ist in den Amtlichen Mitteilungen, S. 11, in dieser Ausgabe veröffentlicht.

Auf Einladung von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer besuchten Mitarbeiterinnen der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) Ende Januar die Spitzenstadt. Anlass war die Präsentation der Plauener Spitze im „Showroom Plauener Spitze“. „Wir wollen die neuesten Entwicklungen in der Modebranche rund um Spitze und Stickereien aus Plauen und dem Vogtland zeigen“, so Pressesprecherin Silvia Weck. Plauen hat bereits mehrfach mit der TMGS zusammengearbeitet. Unter anderem war Plauen mit Präsentationen von Plauener Spitze und Kostproben aus dem Programm des Vogtlandtheaters beim Bühnenprogramm in der Sachsenhalle auf der Internationalen Tourismusbörse ITB in Berlin mehrfach dabei. Aber auch die Show in der Albertina in Wien war eindrucksvoll. „Diesen kooperativen Weg



Dr. Elke Schulze vom Erich-Ohser-Haus führt drei Tourismus-Expertinnen aus Dresden, die von Bärbel Borchert vom Tourismusverband Vogtland und Pressesprecherin Silvia Weck begleitet wurden, durch das Erich-Ohser-Haus.

wollen wir fortsetzen. Sachsen, das sind auch hochwertige Produkte, das ist Meißner Porzellan ebenso wie Plauener Spitze“, beschreibt die Pressesprecherin.

Am gleichen Tag wurde den Tourismus-Experten das neu entstandene und erst im September 2010 eröffnete Erich-Ohser-Haus gezeigt.

Verkehrsschauen werden bis 2012 durchgeführt

Weniger Schilder, mehr Eigenverantwortung

Gegenseitige Rücksichtnahme und Vorsicht sind die Hauptausagen des Paragraphen 1 der Straßenverkehrsordnung. Wer danach handelt, fährt sicher – und damit erklärt sich, dass etliche der vielen Schilder an insgesamt 7.902 Verkehrszeichenstandorten in Plauen unnötig sind. „2009 wurde die Änderung der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften im Bundesrat beschlossen“, informiert Evelyn Schramm, Fachgebietsleiterin der städtischen Straßenverkehrsbehörde. „In der Novelle steht geschrieben, dass der Schilderwald auf deutschen Straßen ausgelichtet werden soll.“ Das bedeutet, es soll so wenig wie möglich, aber so viel wie nötig geben. „Für die Umsetzung sind wir vor Ort unterwegs und führen bis 2013 in der gesamten Stadt Verkehrsschauen durch“, erläutert sie. Dabei entscheiden Polizei, der Straßenbaulastträger und die Verkehrsbehörde gemeinsam.

Hintergrund der Novelle ist, dass ein Zuviel an Schildern nachgewiesen einen Akzeptanzverlust bei den Verkehrsteilnehmern hervorruft. Um wieder auf mehr Eigenverantwortung zu kommen, folgt nun also die Ausdünnung. Je weniger Verkehrszeichen anzutreffen sind, desto mehr muss sich der Verkehrsteilnehmer auf



Ob und welches Verkehrsschild in Plauen unbedingt erforderlich ist, das wird in den nächsten Monaten überprüft.

Fotos: Brand-Aktuell / Archiv

die allgemeinen Verkehrsregeln zurückbesinnen und verlassen.

„Halteverbotszeichen vor Ausfahrten oder an engen Straßenstellen sind überflüssig. Da gilt das gesetzliche Halteverbot aus § 12 der StVO“, beschreibt Evelyn Schramm ein Beispiel. Auch die Dopplung von 30er-Zeichen und dem Schild „Achtung Kinder“ ist zu viel. Hierarchisch steht das letztgenannte über der 30er-Zone, jeder Fahrer muss bremsbereit sein – das schafft man bei Tempo 30 nicht mehr. „Angepasstes Fahren ist das A und O.

Wir tun das schließlich nicht, um die Leute zu ärgern. Verkehrsschilder müssen alle paar Jahre ausgetauscht werden“, informiert die Straßenverkehrsbehördeleiterin. Und dieser Austausch kostet. Darüber hinaus benötigt auch jedes installierte Schild pro Jahr Wartungsgelder. Mit der Demontage unnötiger Schilder spart der Steuerzahler Geld. Als nächstes steht eine Nachtverkehrsschau an, in der Sichtbarkeit im Dunkeln überprüft wird. Danach werden die einzelnen Ortsteile überprüft.

Großer Faschingsumzug am 6. März

Am Faschingssonntag geht der nunmehr 17. Faschingsumzug durch Plauen. Beginn ist am Westbahnhof, es geht über die Neundorfer- und Marktstraße zum Altmarkt. Zahlreiche Karnevalsgesellschaften, Tanzgruppen, Vereine, Kapellen und Firmen werden unter dem Dach des Vereins Vogtländischer Carnevalisten (VVC) das bunte Treiben gestalten.

Und man darf schon jetzt auf die Retourkutsche der Narren am Aschermittwoch gespannt sein, wenn sie den Schlüssel, besser: die Zugangskarte, fürs Rathaus zurückgeben. Der Verein Vogtländischer Carnevalisten (VVC) stellte bereits ironisch fest: „Der Rathaussturm am 11.11.2010 war wieder ein schöner Auftakt zur 5. Jahreszeit. Wir waren aber gekommen, um den Inhalt der

Stadtkasse mit vollen Händen auszugeben und nicht, um ein Sparschwein zu füttern. Bestimmt lässt sich dies am Aschermittwoch berichtigen.“



Faschingsumzug,
6. März, 14.00 Uhr;
Weitere Termine rund um die 5. Jahreszeit unter www.vvc-plauen.de
„Veranstaltungen und Termine“

Teil 3 des „Babygeldes“ gibt es jetzt nach U7a

Ein schönes Geschenk – 150 Euro für jedes Neugeborene: In Plauen gibt es für neu geborene Kinder seit 2008 gestaffelt dreimal je 50 Euro finanzielle Zuwendung von der Stadt. Damit wird die Familienfreundlichkeit unterstrichen, darüber hinaus soll die Teilnahme an den Früherkennungsuntersuchungen gefördert werden.

Die Zuzahlung erfolgt nach der U4, der U6 und – neu – nach der U7a. Dies wurde mit dem Stadtratsbeschluss vom 16. Dezember festgelegt. Bislang gab es die dritte Auszahlung bereits nach der U7. Die U7a findet zwischen dem 34. und 36. Lebensmonat statt. Eingeführt wurde sie bereits 2008.

„Bei der Untersuchung 7a werden neben der Ermittlung des allgemeinen Gesundheitszustandes insbesondere das altersgemäße Sprechen und das Sprachverständnis eingeschätzt sowie das Seh- und Hörvermögen geprüft“, erläutert Lutz Schäfer, Fachgebietsleiter für Kinder, Jugend und soziale Angebote. Anliegen sei, frühzeitig Förder- und Behandlungsbedarfe feststellen und entsprechende Maßnahmen einleiten zu können. „Offensiv soll damit auf die alarmierenden Befunde reagiert werden, die in den Schulaufnahmeuntersuchungen im Bereich Sprechen, Sprachentwicklung und Sprachverständnis markant zu Tage treten. Dieses Bemühen wird von der Stadt Plauen uneingeschränkt unterstützt und durch diese Richtlinie honoriert“, erläutert Lutz Schäfer. Gerade der Zeitpunkt,

zu dem die U7a angesiedelt ist, ist wichtig für die Kontrolle der Sprach- und Hörentwicklung.

Der Fachbereich bietet außerdem Beratungen zur Bedeutung dieser ergänzenden Vorsorgeuntersuchung an. Dies ist jeden Dienstag zwischen 9 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung möglich. Allerdings: „Es gibt keine Anschreiben zur Erinnerung an die Antragstellung.“ Dafür werden Eltern von ab Januar 2011 neu geborenen Babys von den Familienbegleiterinnen des Vogtlandkreises besucht.

Mitzubringen sind zur Antragstellung Personalausweis, das gelbe Untersuchungsheft, Bankverbindung und für ledige Väter die Urkunde zur gemeinsamen elterlichen Sorge.

Den Antrag auf Zuwendung erhalten Sie im Rathaus, bei Vera Schäfer, Zimmer 64a, Tel. 03741/291-1541, montags und donnerstags von 9.00 bis 13.00 Uhr sowie dienstags von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Impressum

Auflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83
Fax: 2 91 11 84
E-Mail: presse@plauen.de
Silvia Weck (verantwort.),
Nadine Läster
Medienbüro Brand-Aktuell
Gunther Brand
Tel.: (03 74 21) 2 88 16
Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonates

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitz Verlag
und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter:
Jens-Peter Zschach (verantwort. für Anzeigen)
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de
Johanniskirchplatz 2, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 15 99-2 51 11
Fax: (03 71) 65 62 75 10
E-Mail: plauen@blick.de

Satz:
Mediengestaltung Andreas Lewrenz
Klosterstraße 1, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 14 67 36
E-Mail: mitteilungsblatt@zeitungssatz.eu

Bezugsbedingungen:
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

Abonnement (innerhalb Deutschland):
BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung,
Jahresabonnement über Postversand zum
Preis von 25,00 Euro



Die Sternquell-Brauerei gehört zu den Unternehmen, die zahlreiche Faschingsvereine unterstützen und den Umzug mitgestalten.



Gold- & Silberankauf

Antiquitäten & altes Spielzeug

Antikhandel Gehlert

Straßberger Str. 7 · Plauen

Tel. 03741 227770

die mit dem alten Fahrrad

Rahmenbedingungen für weitere Entwicklung Plauens sind wieder besser

Es gibt Grund für Optimismus



Die Jazzcombo Future des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ sorgte ebenso wie das Posaumentrio für einen guten Ton.

Fotos: Brand-Aktuell

Es gibt in Plauen Grund für Optimismus! Das war die Kernaussage von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer in seiner Rede zum Neujahrsempfang am 24. Januar im Betriebs Hof der Plauener Straßenbahn. Grund dafür sind zum einen die wieder besseren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und darauf aufbauend vor allem die Unternehmer mit ihren Ideen und fleißigen Beschäftigten. „Es sind die vielen kleinen und mittleren Unternehmen, die sich gegründet haben oder als Neuanstellungen dazu kamen und die nach Umstrukturierungen wieder im Wachstum sind“, betonte der OB. So sind auch wieder Investitionen in höhere Arbeitsproduktivität zu erwarten.

Gleichzeitig forderte der Oberbürgermeister nachdrücklich, dass die begonnene Umstrukturierung bei der Plamag konsequent fortgeführt und bei Philips alles für

den Erhalt des Standorts Plauen getan wird, damit nicht noch mehr Arbeitsplätze verloren gehen.

Ralf Oberdorfer nannte aus den verschiedensten Bereichen Vorhaben, die in diesem Jahr angegangen oder realisiert werden sollen. Besonders wichtig ist dabei



Super Snacks bereiteten Ludwig Valtin, Land-gut-Hotel Gasthof Zwoschwitz, Alexandra Glied, Hotel Alexandra, Udo Gnüchtel, Parkhotel, Christina Zetsche, Best Western Hotel Am Straßberger Tor, und Frank Wand, Cityhotel und Kartoffelhaus (v.l.), gemeinsam mit ihren Teams für die Gäste des Neujahrsempfangs.

die Plauener Bürgerstiftung. Ende des Jahres werden über eine Million Euro aus dem Nachlass des ehemaligen Plaueners Hans Löwel erwartet. Bis dahin soll die bei der Landesdirektion beantragte Bürgerstiftung genehmigt und gegründet sein.

Was die höhere Bildung betrifft, muss konstatiert werden, dass der Freistaat leider kein Geld hat für das erhoffte Fraunhofer Institut. „Aber Dresden sagt finanzpolitisch Ja zu Investitionen in den Standort Plauen der Staatlichen Studienakademie. Vier Millionen stehen im sächsischen Doppelhaushalt zur Verfügung für den Beginn der Investitionen auf dem Schlossareal“, freute sich der OB.

Vorbereitet werden soll auch die Überdachung der Zuschauerränge im Parktheater und der Haltpunkt Plauen-Mitte als Verknüpfungstelle für den öffentlichen Personennahverkehr (dazu mehr auf Seite 8).

Auch auf den Sport ging das

Stadtoberrhaupt ein. Er überraschte seine Gäste mit einem großen Geschenk für die Stadt, nämlich den Sportpark. Die Firma Goldbeck beabsichtigt, Plauen die Immobilie mit einem siebenstelli-

entschieden (siehe auch Seite 7). „All das sind Gründe, um freudig auf das neue Jahr anzustoßen“, so Ralf Oberdorfer zu seinen Gästen.

Viele nutzten die Chance, sich



In der Werkstatthalle der Straßenbahn gab es von den Gästen viel Applaus für Ralf Oberdorfer, die jungen Musiker und die Hotellers.

gen Wert zu schenken. Auf das daneben befindliche Stadion eingehend bekannte sich OB Oberdorfer nachdrücklich zur Umbenennung in Sternquell-Arena: „Ich finde das richtig. Ohne Kommerz gibt es keinen leistungsorientierten Fußball!“ Drittes sportliches Projekt ist der Umbau der ehemaligen Schwimmhalle Hainstraße in eine Eislaufhalle mit Kunststoffauflagefläche. Der Förderverein Freibad Haselbrunn bereitet eine Satzungsänderung vor, um den Umbau zu koordinieren.

„Außerordentlich erfolgreich ist der Start der Stadtwerke Strom gelaufen“, teilte OB Oberdorfer mit. Bereits zwei Drittel der potentiellen Kunden haben sich für den preisgünstigen Plauener Strom

auf dem Betriebs Hof des beliebten Plauener Nahverkehrsmittels umzusehen. Geschäftsführerin Barbara Zeuner stellte das traditionsreiche und doch moderne Unternehmen vor. Applaus heimsten die jungen Musiker des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ ein, die ihr Können teils mit Eigenkompositionen hören ließen.

Auch Plauener Gastronomen zeigten, dass sie ihr Handwerk bestens verstehen. Landgut-Hotel Gasthof Zwoschwitz, Hotel Alexandra, Parkhotel, Best Western Hotel Am Straßberger Tor und Cityhotel und Kartoffelhaus machten mit ihren Spezialitäten schon jetzt Appetit auf den Spitzenbrunch am 29. Mai auf dem Theaterplatz.



schon ab
25 Euro

55 Jahre DekaFonds.

Investieren Sie in einen der größten Aktienfonds Deutschlands



**Sparkasse
Vogtland**

Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland oder unter www.sparkasse-vogtland.de.

Auch 2010 gab es wieder mehr Zu- als Wegzüge

67.033 Plauener gemeldet



Damen und Herren über 50 bilden die größten Altersgruppen in Plauen, die regen Anteil am kulturellen Leben nehmen, sich wie hier im Dezember im neuen Erich-Ohser-Haus umschaue.

Fotos: Brand-Aktuell

Auch für 2010 gilt wieder: Es gab mehr Zu- als Wegzüge. 2.390 Zuzügen stehen 2.101 Wegzüge gegenüber. „Es ist toll, wenn neue Bürger in unser schönes Plauen ziehen“, freut sich Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. „Jeder ist willkommen, ob gerade zugezogen oder neu geboren.“

446 kleine Spitzenstädter sind auf die Welt gekommen (zum 1.1.2009 waren 473 registriert, die sich durch Nachmeldungen auf 504 erhöhten – Nachmeldungen für 2010 sind nicht auszuschließen). Insgesamt leben derzeit 67.033 Einwohner in Plauen (Stichtag: 31.

Dezember 2010; Vergleich 2009: 67.600), davon 65.214 mit Haupt- und 1819 mit Nebenwohnsitz. „Sterbefälle gab es 879“, informiert Steffen Kretzschmar über die Zahlen der Statistikstelle des Rathauses. Der Leiter vom Bürgerbüro vergleicht auch die Anzahl der Herren und der Damen: Genau 31.294 Männer und 33.920 Frauen leben jeweils mit ihrem Hauptwohnsitz in Plauen.

Bei den Männern war die Gruppe der 48-Jährigen bis zum Stichtag mit 603 am größten, bei den Damen führten die 70-Jährigen (671).

Bei den Männern und Jungs gehörten 4.114 der Gruppe der Null- bis 17-Jährigen an, 12.958 den 18- bis 49-Jährigen und 14.222 Männer ab 50 zählte die Statistik. Die ältesten drei Männer waren jeweils 100 Jahre.

Bei den Frauen führten am 31. Dezember 2010 vier 102-Jährige den Ältestenrekord. 3.819 Mädchen und junge Damen waren zwischen Null und 17 Jahren, 11.960 Frauen zwischen 18 und 49. 18.141 Damen ab 50 wurden gezählt.

751 Babys beurkundet und 225 Paare getraut

Mehr Kinder als im Jahr zuvor (2009 – 700 Kinder) wurden 2010 in Plauen beurkundet: 751. Das ist seit 2000 der höchste Wert. „Man muss aber den Kontext sehen: Frauen kriegen heute mit etwa 30 ihre Kinder, und die Geburtenjahrgänge um 1980 waren sehr starke“, informiert Dietberga Zabel, Fachgebietsleiterin Personenstandswesen.

Bis zum 31. Dezember 2010 waren 403 Jungen und 348 Mädchen beurkundet. Acht Zwillingspaare sind darunter: drei Jungenpaare, drei Mädchenpaare und zwei Pärchen.

Bei den Namen bleiben die Eltern in der Regel bodenständig und auch in diesem Jahr konnte sich Marie wieder als Spitzenreiter behaupten: Der schöne Vorname wurde 16 Mal an die Mädchen vergeben, dicht gefolgt von Sophie (13) und Emma (11). Weit vorn dabei waren außerdem Laura (8) und Alina (7). Bei den Jungs ist erneut Paul mit 13 Nennungen Spitzenreiter, dahinter wieder Ben (11), Leon und Nick (je 10) sowie Alexander (9).

Seltene Vornamen waren bei den Mädchen „Tjade“, „Lele“ und „Philina“, bei den Jungen: „Tjark“, „Ege“ und „Jaap“. Diese Vornamen



Heiraten kann man in Plauen auch in der historischen Straßenbahn.

mussten zunächst aufgrund ihrer Seltenheit auf ihre Eintragungsfähigkeit hin geprüft werden.

Nicht alle sind Plauener – nicht alle sind 2010 geboren. Zum Beurkundungszeitraum eines Jahres gehören im Standesamt übrigens alle Neugeborenen, die von Januar bis Dezember 2010 angemeldet wurden. „Darunter sind durchaus auch Kinder, die noch im Dezember 2009 geboren, aber erst im Januar 2010 gemeldet wurden“, erklärt Zabel. Das heißt aber nicht, dass alle angemeldeten Kinder Plauener sein müssen. Zur Erklärung: „Hier werden alle Kinder beurkundet, die im Plauener Klinikum geboren werden. Dabei ist egal, wo die Kindeseltern wohnen. Laut Gesetz ist immer dasjenige Standesamt für die Beurkundung eines Personenstandsfall (Geburt, Eheschließung, Sterbefall) zuständig, in dessen Zuständig-

keitsbereich sich dieser ereignet“, so Dietberga Zabel. Ebenso können Mütter, die in Plauen wohnhaft sind, ihre Babys auch außerhalb (Rodewisch, Reichenbach) zur Welt bringen. Diese Kinder werden dann beim jeweils für den Geburtsort zuständigen Standesamt beurkundet, sind aber trotzdem „Plauener“, da sie ja hier wohnen.

Anhand dieser Erläuterung wird auch deutlich, dass das Helios Vogtland Klinikum andere Zahlen nennt, da hier die Zählung genau am 1. Januar beginnt und am 31. Dezember eines Jahres endet.

Im Jahr 2010 wurden in Plauen 222 Ehen und drei Lebenspartnerschaften – zwei zwischen zwei Männern und eine zwischen zwei Frauen – geschlossen. Die beliebtesten Monate für Eheschließungen sind die Monate Mai bis August. Die meisten Ehen wurden im vergangenen Jahr im Monat Juli geschlossen.

Traditionell entschlossen sich auch im vergangenen Jahr wieder rund 95 Prozent der Paare in der Ehe für den Namen des Mannes als Ehenamen. Die weiteren Möglichkeiten, wie Name der Frau als Ehename, Doppelname eines Ehepartners oder getrennte Namensführung sind eher selten.

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

• Häusliche Krankenpflege
• Ambulant betreute Senioren-Wohngemeinschaft rund um die Uhr (24h)
Cornelia Enke & Katrin Kleemann • Jöbbitzer Straße 62 • 08525 Plauen
☎ **03741 222645** www.pflegedienst-enke-und-kleemann.de

HELIOS Vogtland-Klinikum Plauen
Rettingsstelle: 03741 49-3518 • Zentrale: 03741 49-0 (24 h)

B+M SICHERHEITSTECHNIK Telefon **03741 57050**
Alarm – Brandmelde – Video – Telefon – IT – Systeme www.bm-plauen.de

Mobile Küchenplanung **DIETER SCHLICK** Siedlerweg 12 • 08541 Theuma
Tel-Fax-Mobil: 0700-310 510 11
mobile-kuechenplanung@gmx.de
STK • Wir montieren • Wir renovieren • Wir modernisieren *Rufen Sie uns an, wir erstellen Ihnen gern ein Angebot.*
• Wir transportieren • Wir entsorgen *...wir können noch mehr*
SERVICE TEAM KÜHNERT
JAN KÜHNERT • Haußnerstraße 7 • 08523 Plauen • Tel. 0170-5252632 • Fax 037436 84921 • STK1981@gmx.de

Tierärztliche Klinik für Kleintiere 24 h Bereitschaftsdienst
VR Dr. med. Roland Zeißler • TA Markus Zeißler www.tierklinik-zeissler.de
Kaiserstraße 66 • 08209 Auerbach Tel. 03744 212471

AUTOHAUS SCHÜLER Hans-Sachs-Str. 26
08525 Plauen
Tel.: 03741 / 550 77 - 0
Fax: 03741 / 550 77-18
E-Mail: info.plauen@autohaus-schueler.com

WOHNUNGSBERÄUMUNGEN
HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN / ENTRÜMPLUNGEN
☎ **03741 404330**
Antik An- & Verkauf • U. Süßengut • Bärenstr. 35 • 08523 Plauen
Barankauf von Münzen & Briefmarken, alten Postkarten, alten Spielzeug, alten Möbeln, Modelleisenbahnen, militärische Orden, Abzeichen, Fotos (Fotoalben) & Urkunden
Machen Sie heute ihr Altgold, Bruchgold, Zahngold und alten Schmuck zu Geld.

BESTATTUNGSDIENST **03741 707060**
MARION TODT

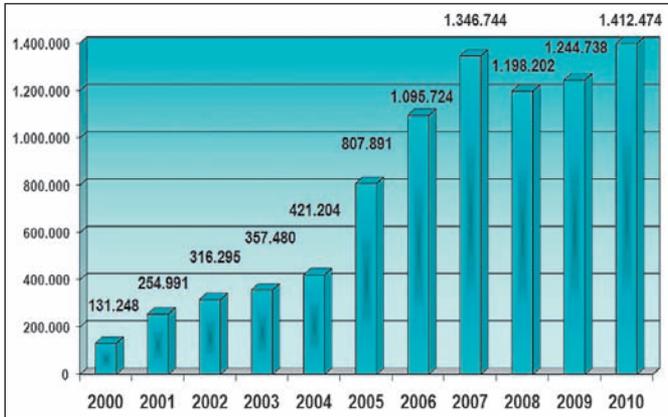
Bestattungen „**KARIN**“ Werner e. Kfm.
Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25
Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76
Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de

Bestattungen „PARTNER“
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH
*Ihr einheimischer PARTNER mit Erfahrung
preiswert – kompetent – qualifiziert*

Tag und Nacht
03741 / 480040
Plauen • Röntgenstraße 39
gegenüber des ehemaligen Autohauses
Parkplätze im Hofbereich ausreichend vorhanden.
Hausbesuch jederzeit nach Vereinbarung
www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-Partner@t-online.de

Fast 1,5 Millionen Mal wurde www.plauen.de angeklickt

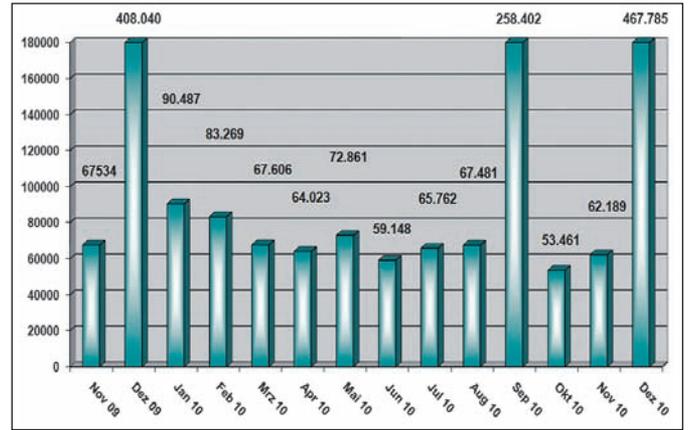
7.626 Seiten und Dateien informieren umfassend



Die Zahl der Zugriffe auf die Plauener Homepage hat sich seit 2000 etwas mehr als verzehnfacht.

Umfassend und informativ ist der Internetauftritt Plauens unter www.plauen.de: „In diesem Jahr gab es wieder ein Plus um 167.736 Klicks auf insgesamt 1.412.474“, hat Internetredakteur Frank Mennel von der städtischen Pressestelle ausgezählt. Im Schnitt also rund 117.000 Zugriffe pro Monat konnten 2010 damit gezählt werden. „Aktuell gibt es 7.626 Seiten und Dateien auf plauen.de“, erklärt Frank Mennel. Eine enorme Summe, wenn man weiß, dass das Portal 1997 mit gerade einmal 80 Seiten an

den Start ging. „Die Zugriffszahlen waren damals bei weitem nicht so hoch“, weiß der verantwortliche Internetredakteur. Anfangs um die 3500 Klicks im Jahr steigerten sich die Zahlen nur langsam. Erst nach einem Relaunch im Jahr 2002 explodierten die Zugriffszahlen förmlich: plötzlich waren schon 316.000 Klicks jährlich zu verzeichnen. Zur besseren Übersicht wurde der Internetauftritt damals in drei Portale untergliedert. Es gibt die Rubrik „Leben in Plauen“, die sich an die Bürger der Stadt wendet und 1.372 Seiten umfasst. Zum Punkt „Unternehmen und Wirtschaft“ gehören 197 Seiten, zum „Gast-Portal“ 280. Die Rubrik „Behördenwegweiser“, seit 2008 das nunmehr vierte Portal, zählt 2.400 Seiten und erfreut sich großer Beliebtheit. Die Zugriffe auf plauen.de haben sich seit der Jahrtausendwende mehr als verzehnfacht – 131.248 Klicks



Vor allem im Dezember der letzten beiden Jahre wurde die Internetseite Plauens oft genutzt.

(2000) stehen 1.412.474 Klicks Plauen“, der „Stadtplan“ und die (2010) gegenüber. Am beliebtesten ist die Seite „Plauen aktuell“, dicht gefolgt von der Übersicht zu den „Veranstaltungen“, auf Rang drei liegt „Leben in Plauen“. Die „Stadtansichten“, „Gast in

Plauen“, der „Stadtplan“ und die „Webcams“ folgen auf den Plätzen.

In diesem Jahr soll die Seite überarbeitet und aktuellen Ansprüchen an ein modernes Stadtportal angepasst werden.

Tolles Jahr mit vielen Wasserfreunden



Schwimmhalle und Sauna im Stadtbad sind echte Anziehungspunkte.

Foto: I. Pastierovic

Trotz der acht Wochen dauernden Schließung des Stadtbades wegen des Umbaus der Startbrücke zog das Bad 2010 genau 109.282 Besucher an. Diese Zahl unterstreicht die Beliebtheit des Schwimmtempels. Noch vor der Eröffnung des neuen Stadtbades waren die Besucherzahlen bei der Hälfte angesiedelt, obwohl eine Zeit lang sogar zwei Schwimmbäder geöffnet hatten: 2004 kamen in die Hain- und Hofer Straße 56.800 Besucher, 2006 waren nur in der Hainstraße 34.529 und 2007 bis zum Sommer 21.101 Badegäste. Im August 2007 eröffnete das neue Stadtbad und ist, wie die Zahlen belegen, ein echter Besuchermagnet. Gleich 2008 kamen 122.643 Wassernarren, 2009 waren es 119.421.

Durch die Sportler der Vereine schraubt sich die Zahl der Schwimmer um 80.037 auf insgesamt 189.319 hoch.

„Der besucherreichste Monat 2010 war der März mit 21.947 Bade- und 2.746 Saunagästen“, erläutert Martina Schaarschmidt, Geschäftsführerin der Freizeitanlagen GmbH. Sie ist äußerst zufrieden, wie gut das Bad angenommen wird – in Plauen und darüber hinaus. Sonderangebote an Feiertagen, während Sportveranstaltungen und ähnlichem machen auch ungünstigere Umstände attraktiver.

Attraktiv ist auch die neue Sauna. Seit dem 20. Februar des Vorjahres ist sie offen, und bereits jetzt sind 18.456 Besucher gekommen. „Seit September steigen die Zahlen der Saunagäste beständig“, sagt Martina Schaarschmidt. Im September kamen 1699, im Oktober wurde die 2.000er Marke (2.217) geknackt und im November und Dezember

kamen mehr als 2.500 Saunafreunde. „Jeden 1. Freitag im Monat ist Saunanacht, die wird sehr gelobt und gut angenommen“, freut sich die Geschäftsführerin.

Besucherärmster Monat insgesamt war 2010 übrigens der Juli - 0 Badegäste (wegen Umbau der Startbrücke geschlossen) und 362 Saunierende wurden gezählt. Die Erklärung ist einfach: Der Juli war der heißeste Monat 2010.

Insgesamt 328 Stunden Vereins-Wettkämpfe gab es im Bad – an 24 Samstagen und 23 Sonntagen. „Es trainieren 14 Vereine und Therapiegruppen im Bad, dazu kommen Schulschwimmen, Babyschwimmen, Aquafitness, die Schwimmschule und Vorschulschwimmen“, berichtet Martina Schaarschmidt von den vielen Angeboten im Bad.

Auch die Eltern der Neugeborenen nutzen ihre nach der U4 ausgereichte Familienfreikarte gern. Und viele Schwimmer kamen auch in diesem Jahr wieder zum beliebten Frühschwimmen. Das ist montags, dienstags, donnerstags und freitags ab 6.30 Uhr möglich. Zum möglichen Entspannen werden die Infrarotkabinen auf der Galerie der Herrenschwimmhalle rege genutzt.

2011 entsteht die „Kunst am Bauwerk“, gibt Martina Schaarschmidt einen Ausblick. Die leeren Flächen im Obergeschoss der Sauna werden gestaltet.



TOYOTA

Exklusives inklusive



Der AYGO Edition: exzellent ausgestattet, extrem günstig.

AYGO Edition:

- ★ 1,0-l-VVT-i, 50 kW (68 PS), 5-Gang, 5-Türer. Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 4,6, (innerorts 5,5/außerorts 4,1) CO₂-Emissionen kombiniert 105 g/km nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren.
- ★ Multimedia- & Navigationssystem „Connect“ inkl. Bluetooth-Freisprecheinrichtung und USB-Anschluss mit iPod-Steuerung
- ★ Klimaanlage
- ★ und vieles mehr

1.400 € Editions-vorteil*

Unser Hauspreis: 10.500 €

*Profitieren Sie von 1.400,00 € Editions-vorteil beim AYGO Edition gegenüber dem AYGO auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlungen der Toyota Deutschland GmbH zzgl. Überführungskosten.

Nichts ist unmöglich. Toyota.

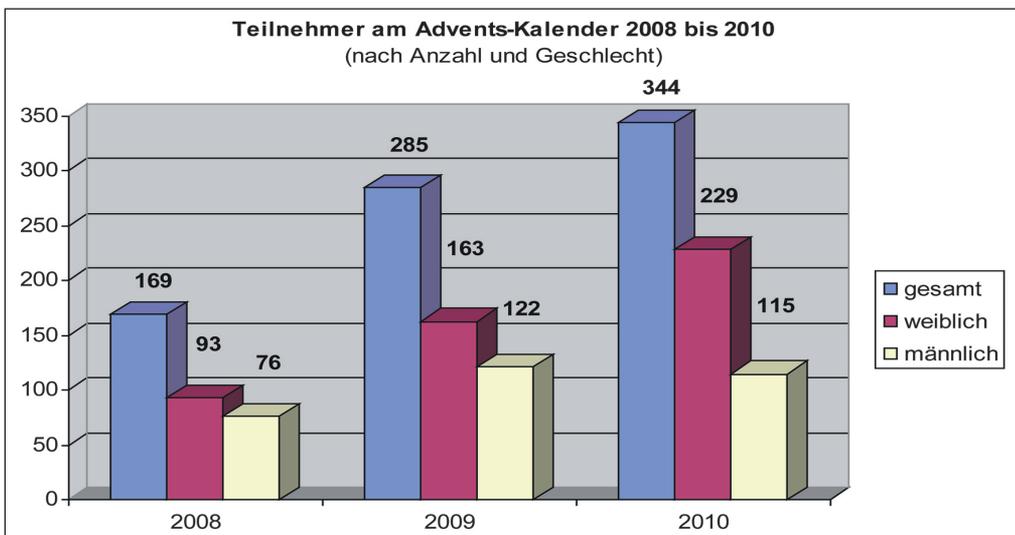
toyota.de



An der Schöpsdrehe 16
08525 Plauen
Tel. 03741 - 55920

Beliebter Internet-Adventskalender

45.310 mal Türchen geöffnet



Eine besondere Weihnachtsfreude erreichte 25 Advents-Rätsler im Januar, denn die Preise des Adventskalenders von www.plauen.de wurden verschickt.

Äußerst beliebt war das virtuelle Türchenöffnen auch im vergangenen Jahr – genau 45.310 Zugriffe wurden verzeichnet. Das bedeutet gegenüber 2009 einen Zuwachs von rund 32 Prozent (2009: 34.283 Zugriffe). „Am Ende haben sich 344 Teilnehmer angemeldet und Türchen geöffnet“, so Internetredakteur Frank Mennel. Bemerkenswert: Zwei

Drittel der Teilnehmer waren Frauen. „Die meisten Mitmacher hatten wir am 1. Dezember, die wenigsten am 24.“, resümiert er. Die schwerste Frage war dann auch gleich die vom 1. Dezember: Der Slogan der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen fiel rund 43 Prozent der Teilnehmer nicht ein. Zur Wahl standen (A) Sachsen – Ein Besuch lohnt sich, (B) Sachsen. Land von Welt oder (C) Sachsen – muss man gesehen haben. Korrekt war (B) Sachsen. Land von Welt gewesen. Mit fast 99 Prozent richtigen Ant-

worten war die Frage vom 15. Dezember rund um die Plauener Straßenbahn die einfachste. Zu wissen galt, mit welcher Bahn Plauen erlebt werden kann. Dass dies die Bielektrische ist, wussten auch die Teilnehmer von weiter weg. Zwar haben sich insgesamt hauptsächlich Plauerer beteiligt, aber auch Rätselfreunde aus Krefeld, Wiesbaden, Oberstdorf, München und Königsee waren dabei. Der Gewinner des Hauptpreises (100 Euro-Gutschein Foto-Session) stammt aus Plauen.

Schlemmergutschein in der sanierten „Tennera“ sind beim Rätsel zu gewinnen

Die „Tennera“ am Stadtpark öffnet Anfang Februar wieder ihre Pforten. Pächterin Christine Leonhardt und ihr Mann Ralf erwarten mit ihrem Team wieder Gäste. Gut zwei Wochen lang hatten die Handwerker das Sagen. Sternquell hat die Küche seines Brauereiausgangs saniert lassen. Eine fünfstellige Summe hat sich die Brauerei kosten lassen. Alles wurde neu gefliest. Auf einem neuen, sechsfammigen Gasherd können jetzt die Gerichte zubereitet werden. „Natürlich werden wir auf dem neuen Herd auch einige neue Speisen zubereiten, das werden unsere Gäste in der Karte sehen“, macht Ralf Leonhardt seine Kundschaft neugierig.

Bereits um 1800 befand sich auf dem Flurstück eine Einkehrstätte, der erste Gastwirt wurde 1854 urkundlich erwähnt. 1905 kaufte der Actien-Brauverein das Anwesen. Seit 1994 ist die vogtländische Traditions-gaststätte im

Steaks genauso genießen wie Glühwein oder Jagertee.

Kinderpunsch gibt es für die Jüngsten, am offenen Feuer können sie Knüppelsteig backen.

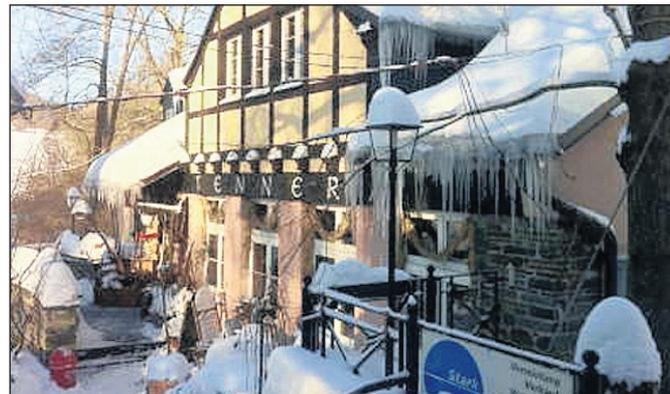
Ab 5. Februar ist die „Tennera“ wieder geöffnet.

Neben einem gepflegten Bier vom Fass der Sternquellbrauerei lässt sich aus einer überarbeiteten Speisekarte mit Sicherheit ein Leckerbissen finden.

Ein Gewinner kann das alles einmal einfach so genießen. Denn Christine und Ralf Leonhardt sponsern einen Schlemmergutschein im Wert von 30 Euro. Dafür muss nur folgende Frage richtig beantwortet werden. Seit wann ist die „Tennera“ Sternquell-Brauereiausgang?

A – 1854, B – 1994, C – 2011.

Ihre Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen. **Einsendeschluss: 15. Februar 2011**



Besitz der Sternquell-Brauerei. Sie hatte vor 15 Jahren ihre Einkehrstätte umfassend aufpoliert. Beliebte ist der große Biergarten, in dem man sich aber nicht nur im Sommer wohlfühlen kann. An winterlichen Sonntagen wird der Biergarten zusätzlich belebt. Denn nach einem erfrischenden Spaziergang im Stadtpark kann man im beheizten Zelt oder unter großen Schirmen Roster oder

Schneevergnügen mit Absprunggarantie hatten die Gewinner des Januar-Rätsels, die zum Weltcup Skispringen innerhalb der TeiDa-Fax FIS Team Tour nach Klingenthal fahren durften. Das waren: Klaus Hofmann, Monika Gütter, Friedhelm Ottiger, Christiane Hecker und Manuela Eismann. Die Karten, gesponsert vom VSC Klingenthal, wurden bereits zugeschickt. Herzlichen Glückwunsch!

Wieder Waren auf Wochenmärkten

Die beliebten Wochenmärkte ziehen wieder die Kunden an. Dreimal in der Woche stehen Händler auf dem Kloster- oder Altmarkt und bieten ihre Produkte an. Jeweils zwischen 8.00 und 13.00 Uhr bzw. 14.00 Uhr gibt es Spezialitäten zu erstehen. Beim kleinen Wochenmarkt jeden Montag auf dem Klostermarkt gibt es vor allem Textilien. Immer mittwochs (Klostermarkt) im Angebot: Wildspezialitäten, Gärtnerwaren, Kaninchenspezialitäten, Räucherfisch, Honigprodukte, Spreewaldspezialitäten und Backwaren – eben alles, was zum Thema Bauernmarkt passt. „Donnerstags auf dem Altmarkt ist viel los, mit da-

bei sind eine Hähnchenbraterei, es gibt Obst und Gemüse, Gärtner- und Backwaren, türkische und griechische Spezialitäten, Heimtextilien, Eier, Nudeln, Räucherfisch ...“, zählt die Marktverantwortliche Daniela Putz auf.

Bewerbungen sind möglich bei:

Daniela Putz
Tel.: 03741/291 2745
Fax: 03741/291 32745
E-Mail: Daniela.Putz@Plauen.de

Internet: www.plauen.de



Waren – immer frisch:

- montags 8.00 bis 14.00 Uhr, Klostermarkt, Wochenmarkt
- mittwochs 8.00 bis 13.00 Uhr, Klostermarkt, Bauernmarkt
- donnerstags 8.00 bis 14.00 Uhr, Altmarkt, Wochenmarkt

08606 Oelsnitz • Rosa-Luxemburg-Str. 12
037421-23314

Reisebüro Koczy

08523 Plauen • Neundorfer Str. 35 (am Dittichplatz)
03741-27430

Costa Rica
Exklusive Clubreise, Tropischer Regenwald, erloschene Vulkane, ...
– faszinierende Tier- und Pflanzenwelt –
3.4. – 19.4.11
ab **2634,-** € p.P.
im Doppelzimmer
Unser Leistungspaket:
Bustransfer zum Flughafen ab Plauen und Oelsnitz, und zurück, Flug mit Condor von Frankfurt nach San José, Rundreise sowie zusätzliche Ausflüge und Besichtigungen lt. Reisebeschreibung, Verpflegung lt. Programm, alle Zwischentransfers, örtl. deutschsprachige Reiseleitung, ...

Bulgarien
Urlaubsparadies am Schwarzen Meer in exklusiver Atmosphäre voll Luxus
– Badespaß für die ganze Familie –
11.7. – 25.7.11
ab **1196,-** € p.P.
im Doppelzimmer
Unser Leistungspaket:
Bustransfer zum Flughafen Nürnberg ab Plauen und Oelsnitz und zurück, 14 Übernachtungen im ****Hotel „Marina Royal Palace“, ALLES INCLUSIVE, Liegen Schirme und Badetücher am Pool und Strand inklusive, Reisebegleitung durch Jana Fritsch,
Kinderfestpreis bis 15 Jahre: ab 694,- €

Shalom in Israel
Israel, ein Land, in dem die Geschichte ebenso lebendig ist wie die Gegenwart. Entdecken Sie auf dieser einmaligen Reise das facettenreiche Land zwischen dem See Genezareth und dem Toten Meer.
Clubreise vom 05.09. – 17.09.11
ab **2105,-** € p.P.
im Doppelzimmer
Unser Leistungspaket:
Bustransfer ab Plauen u. Oelsnitz zum/vom Flughafen, Flug mit Lufthansa, Rundreise entsprechend Ausschreibung, Entspannung nach der Rundreise am Mittelmeer, Halbpension während der gesamten Reise, Reiseliteratur, Reiseleitung vor Ort, Reisebegleitung Christine u. Dietmar Koczy

Fuerteventura
Inselparadies mit Traumstränden und kristallklarem Wasser
– faszinierend beim näheren Hinsehen –
18.10. – 29.10.11
ab **1234,-** € p.P.
im Doppelzimmer
Unser Leistungspaket:
Bustransfer ab K'thal, Oelsnitz & Plauen zum/vom Flughafen, ****Hotel H 10 Tindaya, 11 Übernachtungen im DZ mit Meerblick, ALLES INCLUSIVE, Liegen, Sonnenschirme am Pool inkl., Reisebegleitung durch Kerstin Rau, ...
Kinderermäßigung bis 14 Jahre

ANKAUF
GOLD & SILBER
ALTGOLD, ZAHNGOLD,
BEFECKE, SCHMUCK,
MÜNZEN, RINGE, ETC.
ZU FAIREN PREISEN
SOFORT BARGELD!
MO., DI., DO. VON 10 – 18 UHR
DISKRETION IST EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT
KUNST & SCHUND
JEUME/STR. 1 • 08525 PLAUEN
TEL. 03741 / 149 163
HANDY 0171 / 93 27 552

Donau 8 Tage: Passau – Wien – Passau
Genuss-Radkreuzfahrt mit MS WOLGA
Radkreuzfahrten auf der Donau
Landschaft und Kultur mit Rad, Fluss und Genuss
Reisezeitraum wöchentl. zwischen 28.4. – 13.10.2011
schon ab **749,-** €

Auch wir sind online – 24 Stunden
www.reisebuero-koczy.de
Mit Sicherheit ein guter Partner

Zwischenverkauf vorbehalten

Stadtwerke Strom Plauen haben Versorgung übernommen

Schon 24.000 nutzen günstigen Strom

Die Stadtwerke - Strom Plauen GmbH & Co. KG hat die Stromversorgung in der Spitzenstadt übernommen. Seit dem 1. Januar ist das Unternehmen für die Grund- und Ersatzversorgung in Plauen zuständig und beliefert öffentliche Einrichtungen, Unternehmen und Haushalte zuverlässig mit Strom. Die allgemeinen Bestimmungen der Grund- und Ersatzversorgung und die Stromgrundversorgungsordnung sind ab sofort auf der Internetseite der Stadtwerke Strom Plauen oder im Kundenbüro einsehbar.

„Es ist erfreulich, dass sich bislang rund 24.000 Kunden für günstigen Strom aus Plauen entschieden haben“, so Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen. „Die Kunden genießen bei uns viele Vorteile. Wir bieten attraktive Angebote und starken Service vor Ort. Zudem wird eine Preisgarantie bis zum 31. Dezember 2011 gewährt.“ Der Verbrauchspreis der Stadtwerke Strom Plauen in der Grundversorgung beträgt 23,29 Cent je Kilowattstunde brutto für Privatkunden und 23,57 Cent je Kilowattstunde



Simone Freund und Heike Gottschalk (rechts) beraten im Kundenbüro der Stadtwerke Strom Plauen in der Hammerstraße die Bürger.

Foto: Brand-Aktuell

brutto für Gewerbekunden. Beide Preise liegen deutlich unter denen anderer lokaler und regionaler Wettbewerber. Abgesehen von den Konditionen der Grund- und Ersatzversorgung warten auf Privatkunden und Gewerbekunden weitere at-

traktive Produkte des Plauener Stadtwerkes zu günstigen Preisen. Für 500 Stadtwerke-Kunden hat das Jahr 2011 zudem mit einer erfreulichen Botschaft begonnen. Unter allen Kunden, die bis Mitte November zu Stadtwerke

Strom Plauen gewechselt sind, wurde 500 Mal eine Wechselprämie im Wert von je 50 Euro ausgelost. Die glücklichen Gewinner wurden bereits benachrichtigt.

Alle Kunden, die seit dem Jahreswechsel mit günstigem Strom aus Plauen beliefert werden, haben in der vergangenen Woche ein Schreiben erhalten. In diesem wurden sie von Stadtwerke Strom Plauen als Neukunde begrüßt und ausführlich über die Abrechnungsmodalitäten des gewählten Tarifs informiert. Hierbei ist zu beachten, dass nur 11 Abschlagszahlungen fällig werden, was bei einzelnen Kunden gegebenenfalls zu einer Erhöhung des monatlichen Abschlagsbetrags führen kann. Stadtwerke-Kunden, welche ab 1. Februar mit Strom versorgt werden, werden Ende des Monats vom neuen Stromanbieter benachrichtigt.

Plauener Haushalte und Unternehmen, welche zu Stadtwerke Strom Plauen wechseln möchten, können dies schnell und einfach im Kundenbüro in der Hammerstraße 68, per Telefon oder per Internet tun. Hier erhalten Interes-

sierte auch ausführliche Informationen zu Preisen und Geschäftsbedingungen.

Nicht nur im Vertrieb, sondern auch im Netz sind die Stadtwerke Strom Plauen bestens aufgestellt. Der Netzbetreiber des Unternehmens, die Verteilnetz Plauen GmbH, hat seine Arbeit planmäßig aufgenommen. Er ist für Planung, Vertrieb und Vermarktung des Stromnetzes verantwortlich. Im Jahr 2011 werden 750.000 Euro für die Modernisierung der Anlagen und Netze bereitgestellt.



Stadtwerke - Strom Plauen GmbH & Co. KG

Hammerstraße 68
08523 Plauen
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 17.00 Uhr
Telefon: (03741) 719 888
Telefax: (03741) 144 825
E-Mail: service@stadtwerke-strom-plauen.de
Internet: www.stadtwerke-strom-plauen.de

— ANZEIGE —

Abtauchen im HofBad, Entspannen in der HofSauna!

Whirlpool, Rutsche, Planschbecken, Solarium und Saunalandschaft garantieren Spaß pur.

Service-Line: 0 92 81 812-440
Info-Line: www.hofbad.de



HofBad

Projekt Haltepunkt Plauen-Mitte

Für Gewerbetreibende wichtig

Mit dem Projekt Haltepunkt Plauen-Mitte soll in nächster Zeit eine der größten Komplexbaumaßnahmen in Plauen überhaupt beginnen. Neben dem Bau der Bahnbrücke, der Sanierung des Bahndamms und der Verbreiterung der Straße wird auch der Kreuzungsbereich Reichenbacher-/Stresemannstraße ausgebaut. Davon profitieren alle: Autofahrer, Straßenbahn- und Bahnkunden, Fußgänger – und natürlich die Unternehmen vor Ort. Gunter Reiher, Chef vom dort ansässigen Nutzfahrzeugservice Reiher, brachte es bei einem Gespräch mit OB Ralf Oberdorfer auf den Punkt: „Dieser Kreuzungsausbau hilft und nutzt allen Gewerbetreibenden.“ Und es geht vorwärts: So weit voran geschritten war man beim Projekt Plauen-Mitte noch nie, bekräftigte Ralf Oberdorfer. Finanziert werden soll der Bau mit Mitteln der Bahn und des ÖPNV sowie durch Eigenmittel der Stadt Plauen und Fördermittel des Freistaates Sachsen. „Die Anträge sind im Wirtschaftsministerium gestellt“, erläuterte er. Natürlich sei es immens, was alles an einem so großen Projekt hängt – daher laufen die intensiven Planungen bereits seit 2002. Bis jetzt wurden Flächen



Der gesamte Bereich in der Reichenbacher Straße wird bald umgestaltet.

Foto: Brand-Aktuell (Archiv)

angekauft, aktuellstes Beispiel ist die Industriebrache an der Stresemannstraße, die ehemalige Höpnersche Fabrik. Noch im Dezember 2010 wurde sie bei einer Zwangsversteigerung gekauft, der Abriss ist beantragt. Der zukünftige Haltepunkt der unteren Bahn ist zentral und günstig gelegen. Mit der Straßenbahn käme man innerhalb kürzester Zeit in die Innenstadt, wäre schnell beim Stadtbad, beim Vogtlandklinikum und bei der Festhalle. Der geplante

Haltepunkt liegt dann auf halber Strecke zwischen Gera und Cheb (Eger). „Der Untere Bahnhof ist in seiner Lage uninteressant geworden“, bekräftigt OB Oberdorfer. Vor 100 Jahren, als er angelegt wurde, war die Bedeutung noch eine andere. Für heute ist ein Bahnhofhaltepunkt im Zentrum der Stadt attraktiv. „Dieses Projekt bringt wahnsinnig viele Synergieeffekte mit sich“, lobt Gunter Reiher den allgemeinen Nutzen aus Sicht des Unternehmers.

Oberbürgermeister im Gespräch mit sachkundigen Einwohnern

Das Stadtkonzept, der ÖPNV Verknüpfungspunkt Plauen-Mitte und der Winterdienst waren unter anderen Gesprächsthemen einer erstmals ins Leben gerufenen Diskussionsrunde zwischen 27 sachkundigen Einwohnern und Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer Mitte Januar. Der Vorschlag zu diesem Treffen wurde im vergangenen Jahr gemacht, um den berufenen Bürgern zu ermöglichen, sich ausschussübergreifend auszutauschen. Eine weitere Auflage ist geplant. Sachkundige Einwohner sind beratende Mitglieder in den sieben verschiedenen Ausschüssen. In jedem Ausschuss gibt es acht. Sie haben kein Stimmrecht.

Ein Thema war die Wirtschaft mit Schwerpunkt Unternehmensansiedlung. Die Zahl der Industrieansiedlungen in Sachsen sei generell rückläufig, entgegnete OB Ralf Oberdorfer einem berufenen Bürger auf dessen

Nachfrage, welche Bemühungen die Stadt betreibe, um Investoren an Land zu ziehen. „Und wir müssen das regional betrachten“, reagierte er auf den Vorwurf, dass es im Vogtlandkreis größere Bemühungen gäbe. „Erstmal gibt es unterschiedliche Bedingungen, bestimmte Grundstücks Voraussetzungen müssen geschaffen sein.“

Die Anregung des berufenen Bürgers Volker Rudert, die Stadt für Schwerlasttransporte zu sperren, musste OB Ralf Oberdorfer enttäuschen: „Das ist leider nicht möglich. Wir müssten dafür sperren und kontrollieren können, wer tatsächlich in der Stadt zu tun hat, liefert oder abfährt – oder eben einfach nur durchfährt. Dem ist nicht nachzukommen.“

Weitere Informationen, die der OB gab, werden in einzelnen Beiträgen auf dieser Seite veröffentlicht.

Mehr Gelder nötig für Schlaglochflickungen

Nach jetzigen Schätzungen sind rund 800.000 Euro für die Flickung von Schlaglöchern nach Winterschäden notwendig. „Dabei muss man betonen, dass wir noch mitten im Winter sind“, so Bürgermeister Manfred Eberwein. Die genannte Summe gelte damit nur als Zwischeninformation. Bis Mitte Januar waren 61 Schlaglöcher auf 27 Straßen mit Kaltmischgut repariert worden. „Die Bürger haben viele Hinweise via unserer Hotline gemeldet“, resümiert Kerstin Schicker. Repariert werden konnten vorerst allerdings nur die wirklich tiefen Schäden, bei oberflächlichen muss bis Ende der Wintersaison gewartet werden.

„Wir rechnen mit weitaus mehr Schäden als in den Vorjahren“, begründet Kerstin Schicker die bislang veranschlagten 800.000 Euro. Zum Vergleich: In den Vorjahren wurde wesentlich weniger Geld in die Schlaglochflickung gesteckt, 2009 waren es rund

200.000 Euro, 2010 dann 340.000 Euro. Ein Grund ist unter anderem, dass nun auch viele Dünnschichtbeläge abplatzen.

„Wir benötigen unbedingt finanzielle Unterstützung durch die Landesregierung und den Bund“, erklärte Bürgermeister Eberwein. Das heißt: eine finanzielle Sonderaufgabe ist nötig, um alles entsprechend in Ordnung bringen zu können. „Es ist unmöglich, einfach Gelder unseres Haushaltes umzuverteilen, weil diese dann anderswo fehlen würden.“ Erst Mitte Februar ist klar, ob es weitere Fördergelder geben wird.

Kerstin Schicker hat ausgerechnet, was es kosten würde, wenn die Straßen qualifiziert geflickt würden, das heißt, einschließlich der Einläufe und der Borde: „Wir bräuchten um die 4,8 Millionen Euro.“ Dem stehen die genannten 800.000 Euro gegenüber, die Diskrepanz ist ersichtlich.

Rollender Händler bringt Lebensmittel

Seit der Schließung der Kaufhalle im Mammengebiet fehlt vor allem den älteren Einwohnern die Nahversorgung mit Lebensmitteln in ihrem Wohngebiet. Trotz der Bemühungen der Stadtverwaltung ist es aufgrund der Lage und damit im Zusammenhang stehenden unzureichenden Frequentierung der Kaufhalle bisher nicht gelungen, einen neuen Lebensmittelanbieter für das Objekt zu gewinnen.

Um im Mammengebiet den

noch den Einwohnern die Möglichkeit zum Einkaufen zu geben, bietet ein mobiler Händler seit letztem Jahr jeweils dienstags ab 13.30 Uhr an den Standorten in der Arved-Roßbach-Straße 8, Gebrüder-Lay-Straße 38, Isidor-Goldberg-Straße 17 und Mammenstraße 40/42 eine Grundversorgung an.

In gleicher Weise wird seit Januar dieses Jahres Jößnitz bedient, denn hier hat der Markt Ende letzten Jahres geschlossen.

Auf Anregung der Plauener Wirtschaftsförderung versorgt nun ein Verkaufswagen jeweils dienstags (Betreutes Wohnen und Altenpflegeheim) sowie mittwochs auf einer mit der örtlichen Verwaltung abgestimmten Tour die Jößnitzer Einwohner mit Lebensmitteln.

Genauere Informationen erhalten die Jößnitzer per Handzettel vom Unternehmen. In das Objekt selbst zieht ein Sonderpostenmarkt ein.

Lokale Agenda 21 im Umweltbereich stark

1998 beschloss der Stadtrat die „Lokale Agenda 21“ und Plauen trat im gleichen Jahr der „Charta von Aalborg“ bei, einem Zusammenschluss von Kommunen, die sich einer nachhaltigen Entwicklung verschrieben haben. Die Lokale Agenda 21 ist ein kommunales Handlungsprogramm, um die Lebens- und Wirtschaftsweisen der Menschen zukunftsfähig zu gestalten. Nachhaltigkeit ist das Schlagwort. Eigene Projekte werden entwickelt, Gruppen von Schulen, Kitas und Vereinen einbezogen, außerdem die Pro-

jektarbeit anderer unterstützt. Die Beauftragte der Lokalen Agenda in Plauen ist Sabine Jahn.

Frau Jahn, was waren die Höhepunkte 2010?

Natürlich die vielen Aktionen, wie der 8. Batterietag oder der Sternquellwandertag, der zum ersten Mal mit Pedelecs „angefahren“ wurde. Der sächsische Tag der erneuerbaren Energien fand in Plauen statt. Das Umwelttheater, 2010 gemeinsam mit dem ZWAV, führte Kinder

auf die Abenteuerreise des Aqualino. Wir waren mit den Umweltbildnern der Region zum Plauener Frühling auf dem Gleisdreieck präsent und haben Plauen mit einem Stand zum Hofer Umwelttag auf dem Theresienstein vertreten. Aber auch die Arbeit am Fachkonzept Umwelt im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes wurde fortgesetzt. Hier wollen wir strukturiert die gesamte Umweltsache auf die Nachhaltigkeit ausrichten – ein Beispiel ist die Teilnahme der Stadt Plauen am european energy award, energie-

und klimabewusstes Handeln auf allen Arbeitsgebieten der Stadt, von der Planung bis zur Gebäudebewirtschaftung

Was ist für dieses Jahr geplant?

Unsere beiden Öko-Audit-Schulen sollen im 1. Halbjahr 2011 mit Unterstützung der Sternquell-Brauerei erneut zertifiziert werden. Wieder gibt es den Batterietag, außerdem sind wir Mitorganisator des Vogtländischen Energietages der erneuerbaren Energien im Stadt-

zentrum. Ein Höhepunkt ist die Eröffnung eines Naturlehrpfades im Freigelände der Feuerwehr. Aber auch die Teilnahme am Plauener Frühling steht an und natürlich die Fortführung beliebter Projekte: Dazu gehören die Baumspenden im Rahmen der Aktion Stadtgrün 2000, der Sternquell-Wandertag, das Umwelttheater ... Und – die Stadt will sich der Zertifizierung zum european energy award 2011 stellen. Ich denke, wir sind mit dem vom Stadtrat verabschiedeten Maßnahmenplan auf einem guten Weg.



Das Reisebüro Otto Team Plauen



Limitierte Kreuzfahrt-Angebote

buchbar vom 11.02.
bis 05.03.2011 in Ihrem
DER Reisebüro Otto

Machen Sie in Ihrem nächsten Urlaub einfach einmal alles genau nach Ihrem Geschmack – ohne Kompromisse. Unternehmen Sie eine kombinierte Städte- oder Wellnessreise, einen Familien- oder Cluburlaub, einen Gourmet- oder Sporttrip. Oder gehen Sie auf Expedition, Segeltörn oder Weltreise. Und das alles mit außergewöhnlichem Komfort und ohne lästiges Koffer ein- und auspacken.

Mit anderen Worten:

Willkommen an Bord Ihrer Traum-Kreuzfahrt!

Vor allem, wenn Sie zum allerersten Mal über einen Urlaub auf dem Wasser nachdenken, sollten Sie während der Kreuzfahrtwochen das DER Reisebüro Otto besuchen. Erfahren Sie, wie groß die Vielfalt an Kreuzfahrten ist – und dass die Kreuzfahrt von heute für jeden Geschmack, jede Generation und jeden Geldbeutel buchbar ist.

GEWINNE IN SICHT

Jetzt mitmachen - ein Meer voller Preise wartet auf Sie!

Bei den Wochen der Kreuzfahrt gewinnen Sie mehr als nur spannende Eindrücke über das Reisen per Schiff. Machen Sie mit beim großen Gewinnspiel. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen der insgesamt 189 Kreuzfahrt-Preise!

Die Gewinne im Gesamtwert von über 70.000 Euro:

- 27 Kreuzfahrten
- 113 Reisegutscheine
- 5 Event-Einladungen
- und 44 hochwertige Sachpreise

Teilnahmekarten gibt es in unseren Büros!

**Bei uns ist Ihre Reise
in guten Händen,
kompetente Beratung
ist unsere Maxime!**

Das DER REISEBÜRO OTTO ist Ihr kompetenter Partner in der Region für Geschäfts-, Urlaubs- und Gruppenreisen.

In allen acht Büros erwarten Sie ausgebildete Reiseverkehrskaufleute, die Ihre Wünsche aus langjähriger Erfahrung mit Sicherheit in einem perfekten Preis-Leistungsverhältnis erfüllen werden.

Jedes Jahr bilden sich unsere Mitarbeiter auf einer Vielzahl von Reisen und Seminaren im Ausland und auch im Inland weiter!

Vertrauen Sie uns!

**Wir verkaufen seit
über 90 Jahren Reisen!**

www.gruppenreisen-otto.de

Spende in der „Aktion Stadtgrün 2000“

Wohl begrünt die Stadt



Carmen Müller, Geschäftsführerin Verein Wohn- und Lebensräume, Vereinsmitglied Josef Teufel und Umweltfachbereichsleiterin Dr. Ilona Gogsch bei der symbolischen Spendenübergabe. Foto: SV

Als „Denkmal für unseren Verein“ beschreibt Carmen Müller den gespendeten Baum in der „Aktion Stadtgrün 2000“. Sie ist Geschäftsführerin des Vereins Wohn- und Lebensräume (Wohl) und bestätigt, dass „diese Spende eine Herzenssache für die Vereinsmitglieder“ sei.

Der Verein, den es seit 2008 gibt, hat mittlerweile 140 Mitglieder. Anliegen ist, Service und Dienstleistungen für Menschen der Stadt zu bieten, egal welcher Gesinnung oder welchen Alters sie sind. „Unsere Mitglieder engagieren sich gern und wollen helfen“, sagt Carmen Müller. „Daher haben alle für einen Baum gesammelt.“ Der Weißdorn soll an der Dittesstraße stehen, in unmittelbarer Nähe zum Hauptsitz des Vereins. Gepflanzt wird im Frühjahr.

Die Aktion „Stadtgrün 2000“

im Rahmen der Lokalen Agenda 21 wurde im Jahr 1999 gestartet. Bis zum heutigen Zeitpunkt bereichern aus dieser Aktion bereits über 320 Bäume das Plauer Stadtbild. Wer sich die Bäume des Jahres in Plauen anschauen möchte, der kann das auf dem Wanderweg vom Lochbauer zur Teufelskanzle tun.



Baumspende?

Weitere Information gibt es bei Bärbel Haßler unter der Rufnummer Telefon 03741/291-1708, per E-Mail an baerbel.hassler@plauen.de oder unter www.plauen.de/agenda21

Ringer-Weltcup in der Spitzenstadt

Weltmeisterlich: Der Team-Weltcup der Ringer-Junioren kommt am 27. und 28. Mai nach Plauen. Ausrichter ist der Kraftsportverein Pausa/Vogtland. „Das ist eine tolle Sache, wir freuen uns und unterstützen den Verein nach Kräften“, sagte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer zu Pausas Bürgermeister Jonny Ansoerge. Das sportliche Ereignis wird in der Turnhalle Wiprechtstraße ausgetragen.

Zur Besichtigung der Anlage reiste der Generalsekretär des Ringer-Weltverbandes (FILA), Michel Dussou aus Frankreich, im Januar nach Plauen. „Die Sporthalle in der Wiprechtstraße ist neu gebaut und auf modernstem

Stand. Sie wurde mit europäischen Förder- und Eigenmitteln finanziert“, so der OB.

Der Junioren-Ringer-Weltcup 2011 ist eine internationale Veranstaltung mit Teilnehmern aus Russland, Georgien, Aserbaidschan, Iran, Türkei, Japan, USA – und Deutschland als Gastgeberland. „Dass sich die FILA für den Kraftsportverein Pausa/Vogtland als Ausrichter entschieden hat, zeigt die sportliche Stellung des Vereins und beweist die gute Infrastruktur unserer Stadt.“ Der Deutsche Ringler-Bund hatte im November 2010 die Ausrichtung des Team-Weltcups Junioren dem KSV Pausa übertragen.

Vogtland-Sportler des Jahres gesucht

Im Vogtland werden derzeit die Sportler des Jahres 2010 gesucht, nun schon zum 14. Mal. Noch bis zum 25. Februar läuft die Abstimmung. Das Besondere: Noch nie wurden so viele Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften nominiert, die in Trend- oder Randsportarten tolle Leistungen zeigen.

Nominiert wurden alle, darunter auch die Vorjahressieger, von der Arbeitsgruppe Sportgala. Und in das Ergebnis gehen dann das Votum der Jury und das der Medienumfrage zu gleichen Teilen ein. Gewertet werden aber nur Originaltippscheine mit Unterschrift.

An der Sportlerumfrage im Vogtland können sich auch die Leser des Mitteilungsblattes beteiligen. Unten stehenden Tippschein ausfüllen und an den BLICK senden.

Während der großen Sportgala am 26. März in der Musikhalle Markneukirchen werden die Gewählten ausgezeichnet.

Wahl der Sportler des Jahres 2010

präsentiert von:

fair • play • sport

SPORTLER
2010

Frauen	Männer	Mannschaften
<input type="checkbox"/> Michelle Taubert (TSG Rodewisch / Gewichtheben) 1. Platz Deutsche Meisterschaft (Frauen Jugend B, +65kg)	<input type="checkbox"/> Lukas Hauptmann (Gesund im Vogtland e.V. / Straßenradsport) 1. Platz Vogtland-Cup (Männer Senioren 1, Einzelzeitfahren, Straßenrennen)	<input type="checkbox"/> VFC Plauen (Fußball) 7. Platz in der Regionalliga
<input type="checkbox"/> Denise Roth (Vorwärts Mylau / Eisschnelllauf) 5-fache Deutsche Meisterin U23 (Sprint-Mehrkampf, 500m/1000m)	<input type="checkbox"/> André Peterhänsel (TSG Rodewisch / Gewichtheben) 1. Platz Europameisterschaft (Masters 2 bis 85kg)	<input type="checkbox"/> SVV Plauen (Wasserball) 2. Platz in der 2. Liga
<input type="checkbox"/> Michaela Schmalfuß (PSV Auerbach-Sorga / Pferdesport) 2. Platz Special Olympics National (Trail Level C, Kat. Menschen mit Behinderung)	<input type="checkbox"/> Christoph Lange (Treuerer LV / Leichtathletik) 6. Platz Deutsche Meisterschaft im Dreisprung (Jugend A)	<input type="checkbox"/> SG Waldkirchen (Faustball) 4. Platz Deutsche Meisterschaft (U35)
<input type="checkbox"/> Isabella Laböck (VSC Klingenthal / Snowboard) 15. Platz Olympische Winterspiele (Parallelschlalom)	<input type="checkbox"/> Christian Höra (TC Nemo Plauen / Flossenschwimmen) 3. Platz Europameisterschaft (12.000m Männer)	<input type="checkbox"/> Germania Markneukirchen (Ringen) 5. Platz in der 1. Bundesliga
<input type="checkbox"/> Sabine Goller (JV IPPON Rodewisch / Judo) 2. Platz Europa-Cup (Frauen 48 kg)	<input type="checkbox"/> Bernd Schmiedel (AC Atlas Plauen / Gewichtheben) 1. Platz Weltmeisterschaft (Senioren Masters AK 3, bis 69kg)	<input type="checkbox"/> VSV Oelsnitz (Volleyball) 3. Platz in der Regionalliga
<input type="checkbox"/> Linda Svadlenka (VfB Lengenthal / Tischtennis) 3. Platz Sächsische Einzelmeisterschaft (Mädchen U18)	<input type="checkbox"/> Felix Scherf (Vorwärts Mylau / Eisschnelllauf) 1. Platz Deutsche Mehrkampfmeisterschaft (U23)	<input type="checkbox"/> VfB Lengenthal (Tischtennis / Frauen) 1. Platz in der Landesliga, Aufsteiger zur Verbandsliga
<input type="checkbox"/> Nicole Groß (Treuerer LV / Leichtathletik) 2. Platz Süddeutsche Meisterschaft im Hochsprung (Frauen)	<input type="checkbox"/> Thomas Weber (Post SV Plauen / Skateboarding) 1. Platz Deutsche Meisterschaft (Erwachsene Gruppe A)	<input type="checkbox"/> VfB Auerbach (Fußball) 4. Platz in der Oberliga
<input type="checkbox"/> Diana Schneider (TC Nemo Plauen / Flossenschwimmen) 7. Platz Weltcup (50m Damen)	<input type="checkbox"/> Björn Kircheisen (BSP Klingenthal / Nordische Kombination) 3. Platz Olympische Winterspiele (Staffel)	<input type="checkbox"/> Billard-Team Vogtland (Billard) 1. Platz in der Bezirksliga, Aufsteiger zur Landesliga
	<input type="checkbox"/> Sascha Hommel (Yamaha Deutschland / Motorsport) 7. Platz Lauf der Int. Motorrad Deutsche Meisterschaft in Schleiz (Superbike)	<input type="checkbox"/> VSV Medizin Plauen (Sitzball-Team Bettina/Kay Heinig) 10-mal in Folge 2. Platz in der Sachsenliga (Mix)
	<input type="checkbox"/> Franz Süß (Germania Markneukirchen / Ringen) 2. Platz Deutsche Meisterschaft (Jugend A, 100kg)	

Abstimmung: Bitte setzen Sie je Kategorie maximal ein, also insgesamt drei Kreuze. In die Auszählung gelangen nur Originaltippscheine mit Unterschrift. Einsendeschluss ist der 26. Februar 2011 (Datum des Poststempels).

Einsendungen an: BLICK, Kennwort: Sportlerumfrage, Johanniskirchplatz 2, 08523 Plauen. Die Coupons werden in der BLICK-Geschäftsstelle auch entgegen genommen.

Absender:

Name

PLZ/Ort

Straße

Unterschrift

Gewinnen Sie einen von insgesamt

5 Gutscheinen im Wert von jeweils 20,00 Euro.

fair • play • sport **wünscht viel Erfolg.**



fair • play • sport

Bahnhofstr. 25 • 08523 Plauen • Tel. 03741 220175

www.fairplaysport.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-19.00 Uhr · Samstag 9.00-16.00 Uhr

Super Angebote & viele Marken



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

4. Februar 2011 · 21. Jahrgang · Nr. 2

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Hinweis: Die Satzungen, die für die Stadt Plauen gelten, sind im Internet unter www.plauen.de/satzungen zu finden.

HAUSHALTSSATZUNG der Stadt Plauen für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen vom 21.04.1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 hat der Stadtrat am 16.12.2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 115.320.990 Euro |
| davon im Verwaltungshaushalt | 89.359.891 Euro |
| im Vermögenshaushalt | 25.961.099 Euro |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 1.983.285 Euro |
| 3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von | 11.258.260 Euro |

§ 2

- (1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 15.000.000 Euro.

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; | 450 v. H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. | 410 v. H. |

Mit Bescheid vom 26.01.2011 hat die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Vogtlandkreis die Festsetzung des Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2011 rechtsaufsichtlich genehmigt.

Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist mit Hinweis im Sinne des § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO bekannt zu machen.

Der Haushaltsplan ist vom 07.02.2011 bis 16.02.2011 in Zimmer 125 des Rathauses, Unterer Graben 1 in Plauen, während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann niedergelegt.

Plauen, 28.01.2011

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Satzung zur 2. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Plauen (Straßensondernutzungssatzung) Vom 02.02.2011

Aufgrund von §§ 18 und 21 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz - SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (GVBl. S. 138, 140), § 8 Absatz 1 und 3 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) und von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (GVBl. S. 323, 325) hat der Stadtrat der Stadt Plauen mit Zustimmung der zuständigen oberen allgemeinen Straßenbaubehörde folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

2. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Plauen (Straßensondernutzungssatzung)

1. Die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Plauen (Straßensondernutzungssatzung) vom 6. Dezember 2001, zuletzt geändert durch Satzung vom 22. März 2002, wird wie folgt geändert:

- a) vor § 1 wird Folgendes eingefügt:

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|------|---|
| § 1 | Sachlicher Geltungsbereich |
| § 2 | Besondere Benutzung, Erlaubnispflicht |
| § 3 | Erlaubnispflichtige Sondernutzungen |
| § 4 | Erlaubnis Antrag |
| § 5 | Erlaubniserteilung |
| § 6 | Erlaubnisfreie Sondernutzungen |
| § 7 | Erlaubnisversagung |
| § 8 | Pflichten des Erlaubnisnehmers |
| § 9 | Haftung |
| § 10 | Gebührenpflicht |
| § 11 | Gebührenbefreiung |
| § 12 | Gebührenschildner |
| § 13 | Entstehung und Fälligkeit der Gebührenpflicht |
| § 14 | Gebührenerstattung |
| § 15 | Hinweise auf gesetzliche Ordnungswidrigkeiten |
| § 16 | Übergangsregelung |
| § 17 | In-Kraft-Treten |

Anlage 1: Tarifzonen

Anlage 2: Gebührenverzeichnis

Anlage 3: Ausgewählte Sondernutzungsflächen

- b) § 1 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„Diese Satzung gilt für Gemeindestraßen einschließlich öffentlicher Wege und Plätze sowie für Ortsdurchfahrten von Bundes-, Staats- und Kreisstraßen im Gebiet der Stadt Plauen.“

- c) In § 3 Satz 1 Nummer 6 werden nach dem Wort „Personen“ in Klammerung die Wörter „Handzettel oder ähnliches“ eingefügt.

- d) In § 5 Absatz 1 wird nach Satz 3 folgender Satz 4 eingefügt:

„Darüber hinaus erfolgt die Erlaubniserteilung für Sondernutzungen auf ausgewählten Sondernutzungsflächen der Stadt Plauen nach Maßgabe der Anlage 3, welche Bestandteil dieser Satzung ist.“

- e) § 5 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„Die Sondernutzungserlaubnis kann widerrufen werden, wenn der Erlaubnisinhaber die ihm erteilten Auflagen und Bedingungen nicht erfüllt oder gegen seine Pflichten nach dieser Satzung verstößt oder die Gebühr für die laufende Sondernutzung trotz Mahnung nicht entrichtet.“

- f) § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 wird gestrichen.

- g) § 7 Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Die Erlaubnis kann versagt werden, wenn den Interessen des Gemeingebrauchs, insbesondere der Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs oder des Schutzes des öffentlichen Verkehrsgrundes oder anderer rechtlich geschützter Interessen oder dem Schutz des Straßen-, Orts- oder Landschaftsbildes der Vorrang gegenüber der Sondernutzung gebührt.“

- h) In § 9 Absatz 1 Sätze 2, 3, 4 und 5, Absatz 3 Sätze 1 und 2, Absatz 4 Satz 1 und Absatz 5 wird jeweils nach dem Wort „Stadt“ das Wort „Plauen“ eingefügt.

- i) In § 10 Absatz 4 Satz 1 werden nach dem Wort „Jahresgebühren“ die Wörter „und Monatsgebühren“ eingefügt.

- j) Dem § 10 wird folgender Absatz 5 angefügt:

„Die Erhebung von Verwaltungskosten nach der Satzung der Stadt Plauen über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung - VwKostS) vom 21. Dezember 2001 in der jeweils geltenden Fassung bleibt von den Sondernutzungsgebühren unberührt.“

- k) § 11 Absatz 3 Satz 2 Nummer 2 wird wie folgt gefasst:

„Sondernutzungen, die ausschließlich und nachweislich zu sozialen oder gemeinnützigen oder karitativen Zwecken ausgeübt werden sowie Veranstaltungen für Kinder ohne wirtschaftliche Bedeutung;“

- l) § 11 Absatz 3 Satz 2 Nummer 3 wird wie folgt gefasst:

„Sondernutzungen aus Anlass von kirchlichen Umzügen und Veranstaltungen sowie deren Informationsstände;“

- m) § 11 Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„Die Erhebung von Verwaltungskosten nach der Satzung der Stadt Plauen über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung - VwKostS) vom 21. Dezember 2001 in der jeweils geltenden Fassung bleibt von der Gebührenbefreiung unberührt.“

- n) § 13 Absatz 4 wird gestrichen.

- o) § 15 wird wie folgt gefasst:

„§ 15 Hinweise auf gesetzliche Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer die in § 52 Abs. 1 Nummern 3 bis 9 SächsStrG oder in § 23 FStrG bezeichneten Tatbestände erfüllt, also insbesondere

1. entgegen gesetzlichen Vorschriften eine Straße, einen Weg oder einen Platz ohne Erlaubnis über den Gemeingebrauch hinaus benutzt;
2. einer erteilten vollziehbaren Auflage für die Erlaubnis nicht nachkommt;
3. eine Anlage nicht vorschriftsmäßig errichtet, erhält oder ändert;
4. Zufahrten oder Zugänge ohne Erlaubnis anlegt oder ändert.

- (2) Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 500 EUR geahndet werden.“



p) Anlage 2 wird wie folgt gefasst:

Gebührenverzeichnis

Nr.	Art der Sondernutzung	Maßeinheit	Zeiteinheit	Betrag in EUR			Nr.	Art der Sondernutzung	Maßeinheit	Zeiteinheit	Betrag in EUR		
				Zone C	Zone B	Zone A					Zone C	Zone B	Zone A
1.	Gastronomischer Betrieb (Aufstellung von Tischen und Stühlen vor einer gastronomischen Einrichtung)	m ²	Kalenderjahr	5,10	7,70	9,00	20.	Gerüststellung a) ohne Verkehrseinschränkung (Bei einer ununterbrochenen Sondernutzung über acht Wochen werden die Gebühren verdoppelt.)	lfd. m	Woche	0,25	0,40	0,50
2.	Aufstellung von Verkaufsfahrzeugen, Verkaufsständen und Schaubuden a) längerfristig (außer Zone A)	m ²	Monat	10,50	16,50	nur entsprechend Nr. 2b)	b) mit Verkehrseinschränkung (Bei einer ununterbrochenen Sondernutzung über acht Wochen werden die Gebühren verdoppelt. Mindestgebühr	lfd. m	Woche	0,40	0,50	0,80	
	b) kurzfristig	m ²	Tag	2,00	3,50		4,00	20,00	20,00	20,00			
2.1.	Weihnachtsbaumverkauf	Stand	Monat	50,00	100,00	150,00	21.	Lagerung von Baumaterialien, Baugeräten, Bauschutt, Aufstellen von Bauzäunen, Bauhütten, Baukränen, Bauwagen, Baumaschinen, Baugeräten und sonstigen Baustellenzubehör und -bedarf. (Bei einer ununterbrochenen Sondernutzung über acht Wochen werden die Gebühren verdoppelt.) Mindestgebühr	m ²	Woche	0,25	0,25	0,40
3.	Verkauf von Würsten aller Art im Umherziehen mit Wurstkessel, keine offenen Rostbratwurststände	pro Person	Monat	9,00	16,00	19,00	22.	Aufstellen von Transportcontainern bis 8 m ³	Stück	Tag	2,00	2,00	3,00
4.	Straßenverkaufsfenster	lfd. Meter	Monat	6,50	13,00	16,00	23.	Aufstellen von Transportcontainern über 8 m ³	Stück	Tag	4,00	4,00	6,00
5.	Warenautomaten	Stück	Kalenderjahr	45,00	55,00	60,00	24.	Aufstellen von Mülltonnen, groß (Umleertonne)	Stück	Monat	128,00	128,00	128,00
6.	Stumme Zeitungsverkäufer	Stück	Kalenderjahr	13,00	25,50	32,00	25.	Aufstellen von Mülltonnen, klein (Abfalltonne)	Stück	Monat	51,00	51,00	51,00
7.	Aufstellung von Warenständern und Warentischen a) längerfristig b) kurzfristig	m ² m ²	Kalenderjahr Tag	15,50 1,50	20,50 2,50	23,00 3,00	26.	Lagerung von Gegenständen, die nicht unter die Punkte Nr. 22 bis Nr. 26 fallen	m ²	Tag	2,00	2,00	3,00
8.	Lotterieverkaufsstände nicht gewerblich	m ²	Monat	0,50	1,00	1,50	27.	Aufstellen von Gefäßen zur Aufnahme von Wertstoffen	Stück	Monat	5,00	5,00	5,00
9.	Lotterieverkaufsstände gewerblich	m ²	Monat	10,00	18,00	22,50	28.	Jegliche Sondernutzung auf öffentlich bewirtschafteten Parkstellflächen	Fiktive Parkgebührensumme bei voller Auslastung der Stellplätze				
10.	Fahrradständer (nicht in Verbindung mit Werbung) - einfacher Namenszug gestattet	-	-	-	-	-	29.	Queraufgrabung mit vollspuriger Fahrbahn	Aufgrabung	Tag	15,50	20,50	30,50
11.	Aufstellung von Pflanztrögen (nicht zum Verkauf von Pflanzen und nicht in Verbindung mit Werbung)	-	-	-	-	-	30.	Queraufgrabung mit teilspuriger Fahrbahn	Aufgrabung	Tag	7,70	10,20	15,50
12.	Standkonzerte a) gewerbliche Gründe b) nichtgewerbliche Gründe	-	-	-	-	-	31.	Längsaufgrabung innerhalb der a) Fahrbahn bis 50 m b) je angefangene 100 m		Woche Woche	30,50 41,00	41,00 51,00	51,00 128,00
13.	Veranstaltungen aus gewerblichem Anlass (z.B. Eröffnungsveranstaltungen Gewerbetreibender), Straßenfeste, Gartenfeste auf öffentlichen Flächen		Tag	Rahmengebühr 5,00 bis 500,00			32.	Längsaufgrabung außerhalb der a) Fahrbahn bis 50 m b) je angefangene 100 m		Woche Woche	5,10 5,10	7,70 25,50	10,20 41,00
14.	Verkaufsfahrzeug (Eis usw.) nach Routenplan		Monat	Rahmengebühr 33,00 bis 190,00			33.	Punktueller Aufgrabung in der Fahrbahn		pro Tag	5,10	7,70	10,20
15.	Informations- und Promotionstände gewerblich Mindestgebühr	m ²	Tag	2,50 5,00	3,00 10,00	4,50 15,00	34.	Punktueller Aufgrabung außerhalb der Fahrbahn		pro Tag	1,50	1,50	2,00
15.1.	Werbestände (z. B. Abschluss von Verträgen, Abonnements, etc.) Mindestgebühr	m ²	Tag	3,50 10,00	5,00 15,00	8,00 20,00	35.	Überspannungen	lfd. m	Monat	5,10	10,20	10,20
16.	Informations- und Promotionstände gemeinnützig oder nicht gewerblich Mindestgebühr	m ²	Tag	1,00 2,00	1,50 3,00	2,00 5,00	36.	Säulen, Stützpfiler, Masten	Stück	Jahr	7,70	10,20	13,00
17.	Flyer-/Handzettelverteilung gewerblich	pro Person	Tag	15,00	15,00	15,00	37.	Treppen/Trittstufen	Stufen	Jahr	5,10	10,20	10,20
17.1.	Flyer-/Handzettelverteilung gemeinnützig oder nicht gewerblich	pro Person	Tag	7,00	7,00	7,00	38.	Überfahren von Straßenflächen Schaufenster und Schaukästen soweit sie im Baugenehmigungsverfahren errichtet wurden und in den öffentlichen Verkehrsraum ragen außerhalb der Fahrbahn	m ²	Woche	1,00	1,50	2,00
18.	Werbeanlagen a) kurzfristig b) längerfristig c) dauerhaft/ortsfest Die Nutzung kann auch über einen privatrechtlichen Vertrag geregelt werden.	m ² Ansichtsfläche	Tag Monat Kalenderjahr	2,60 5,10 51,00	3,60 10,20 102,50	3,60 10,20 153,50	39.	Schaufenster und Schaukästen soweit sie im Baugenehmigungsverfahren errichtet wurden und in den öffentlichen Verkehrsraum ragen	m ²	Monat	15,50	20,50	25,50
19.	Werbetafeln, Reklamestände nicht gewerblich	m ² Ansichtsfläche	Tag	0,50	1,00	1,30	40.	Markisen, Vordächer, Verblendungen Die Nutzung kann auch über einen privatrechtlichen Vertrag geregelt werden.	-	-	-	-	-



q) Anlage 3 wird wie folgt gefasst:

Ausgewählte Sondernutzungsflächen der Stadt Plauen:

- Bahnhofstraße/Albertplatz
1 Standplatz - Informations- und Promotionstände, Werbestände
Bahnhofstraße/Durchgang Annenstraße
1 Standplatz - Warenarten, die nach der Gewerbeordnung im Reisegewerbe zugelassen sind
Bahnhofstraße/Rädelstraße/Reichsstraße
1 Standplatz - Obst- und Gemüseverkauf, Informations- und Promotionstände, Werbestände
Postplatz, vor dem ehemaligen Warenhaus Horten
2 Standplätze - Blumen-, Obst- und Gemüseverkauf, Informations- und Promotionstände, Werbestände, Weihnachtsbaumverkauf
Postplatz/Klostermarkt/Fußgängerzone Innenstadt
Informations- und Promotionstände, Werbestände
Postplatz/Theaterplatz (zwischen „Theatercafé“ und „Hunkemöller“)
1 Standplatz - Informations- und Promotionstände, Werbestände
im Bereich Fußgängerzone Innenstadt und Neundorfer Straße werden bis zu 3 Personen für den ambulanten Würstchenverkauf zugelassen
Versorgungszentrum „Mammengebiet“
4 Standplätze - Warenarten, die nach der Gewerbeordnung im Reisegewerbe zugelassen sind

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 02.02.2011

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung einer Umstufungsverfügung gemäß § 7 des Sächsischen Straßengesetzes

1. Straßenbeschreibung:

Bezeichnung der Straße: Eigentümerweg Nr. 2 „Gehwege in Grünanlage Lutherplatz“
Teil von Flurstück 918, Gemarkung Plauen (Länge 0,310 km)

Beschreibung des Anfangspunktes:

Zugänge aus Richtung Dobenastraße

Beschreibung des Endpunktes:

Ausgänge Richtung Unterer Graben

Gemeinde: Stadt Plauen

Landkreis: Vogtlandkreis

2. Verfügung:

- 2.1 Der unter 1. bezeichnete bestehende Weg wird aufgestuft zum beschränkt-öffentlichen Weg
2.2 Widmungsbeschränkungen:
Beschränkung auf Fußgängerverkehr

3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Stadt Plauen

4. Wirksamwerden:

Wirksamwerden der Verfügung: 01.03.2011

5. Sonstiges:

- 5.1. Gründe für die Umstufung: Die Wege dienen dem öffentlichen Verkehr als selbständige Gehwege. Der Eigentümer des Flurstückes hat die Baulast der Stadt Plauen überlassen.
5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden bei Landratsamt Vogtlandkreis, Europaratstraße 19, 08523 Plauen, Zimmer 241. (während der Dienstzeiten)

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei folgender Behörde einzulegen: Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Straße 94/96, 08523 Plauen

Plauen, den 14.12.2010

i.A.
Meißner
Dezernent

Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro in dem Monat Juli 2010 abgegeben.

Table with 2 columns: Gegenstand, Anzahl. Lists items like Ausweise, Dokumente, Plastikkarten, Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, etc.

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

- Montag und Mittwoch: 8 - 15 Uhr
Dienstag: 8 - 18 Uhr
Donnerstag: 8 - 18 Uhr
Freitag: 8 - 13 Uhr
Samstag: 9 - 12 Uhr

Plauen, den 17.01.2011

Ludwig

Bekanntmachung Az.: 32-0513.26-01/7/6

Planfeststellung ABS Nürnberg - Marktredwitz - Reichenbach/Grenze D/CZ (-Prag), Elektrifizierung Reichenbach (a) - Hof (e), Bauabschnitt 3: Plauen oberer Bahnhof (a) - Landesgrenze Sachsen/Bayern Km 117,6 - km 151,7 Strecke Leipzig - Hof (6362)

Das Eisenbahn-Bundesamt hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 14. Februar 2011 bis 14. März 2011

in der Stadtverwaltung Plauen, Geschäftsbereich II, Fachbereich Bau und Umwelt, Fachgebiet Stadtplanung, Zimmer 133, Unterer Graben 1, 08523 Plauen

Table with 2 columns: während der Dienststunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag. Lists times from 9.00 - 13.00 Uhr to 9.00 - 17.00 Uhr.

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

- 1. Jeder kann bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 28. März 2011, bei der Landesdirektion Chemnitz, Alchemnitzter Straße 41, 09120

Chemnitz oder bei den oben genannten Gemeinden/Städten Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 1 Allgemeines Eisenbahngesetz [AEG] in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz [VwVfG]). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 2 AEG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

- 2. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 5 AEG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

- 3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
5. Über die Einwendungen, Stellungnahmen und die Zulässigkeit des Vorhabens wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Eisenbahn-Bundesamt) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

- 6. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbau-beschränkungen und die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die nicht im Bereich der Trasse gelegen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (Ausgleichsflächen für landschaftspflegerische Begleitplanung).

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister Stadt Plauen

Aus den Beschlüssen der 17. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 01.02.2011

Umbesetzung Stadtrat und Ausschüsse

Beschluss-Nr.: 17/11-1

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt gemäß § 18 Absatz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung, dass für die Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Herrn Ronny Stieber als Stadtrat der Stadt Plauen ein wichtiger Grund nach § 18 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung vorliegt.

Abstimmungsergebnis: 39 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltung
Beschluss-Nr.: 17/11-2

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt gemäß § 18 Absatz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung, dass für die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Herrn Oliver Bittmann als Stadtrat der Stadt Plauen ein wichtiger Grund nach § 18 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung vorliegt.

Abstimmungsergebnis: 39 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltung
Beschluss-Nr.: 17/11-3

Der Stadtrat der Stadt Plauen beruft auf Vorschlag des Stadtrates Rico Kusche (Initiative Plauen) die sachkundige Einwohnerin, Frau Renate Wünsche, als beratendes Mitglied in den Vergabeausschuss.

Abstimmungsergebnis: 39 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltung
Beschluss-Nr.: 17/11-4

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, dass die ehren-



amtliche Tätigkeit der sachkundigen Einwohnerin, Frau Petra Schmidt, als beratendes Mitglied des Kulturausschusses aus wichtigem Grund gemäß § 18 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung endet.

Abstimmungsergebnis: 39 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltung
Beschluss-Nr.: 17/11-5

Der Stadtrat der Stadt Plauen beruft auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE, den sachkundigen Einwohner, Herrn Frank Trtschka, als beratendes Mitglied in den Kulturausschuss.

Abstimmungsergebnis: 39 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltung

Pfandsystems bei Plauer Stadtfesten

Beschluss-Nr.: 17/11-6

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Einführung eines Pfandsystems ab dem Jahr 2011 bei den Plauer Stadtfesten: Plauerer Spitzenfest, Plauerer Frühling, Plauerer Herbst für den Verkauf von alkoholischen und nicht alkoholischen

Getränken und beauftragt die Stadtverwaltung mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis: 39 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltung

Änderung der Straßensondernutzungssatzung

Beschluss-Nr.: 17/11-7

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 2. Änderung der Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Plauen.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimmen; 4 Stimmenthaltung

Energiepolitisches Arbeitsprogramm - European Energy Award® (eea)

Beschluss-Nr.: 17/11-9

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das energiepolitische Arbeitsprogramm zur Erhöhung von Energieeffizienz und Klimaschutz in der Stadt Plauen.

Abstimmungsergebnis: 38 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltung

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung:

Grundstücksverkauf

Beschluss-Nr.: 17/11-10 GS

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

1) Der Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften vom 06.07.2006 zu Drucksachenummer 371/2006 wird aufgehoben.

2) Die Verwaltung wird beauftragt, ein noch zu vermessen- des Teilstück im Gewerbepark Reißig antragsgemäß an das interessierte Unternehmen oder an einen von diesem benannten, mindestens gleichwertigen Investor zu veräußern und es hierzu rechtsaufsichtlich genehmigungsfähig höchstens bis zur Gesamtinvestitionssumme zu verpfänden.

Abstimmungsergebnis: 38 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltung

Anmeldung an den Mittelschulen und Gymnasien für 2011/12

Für die Anmeldung von Schülern für die Klassenstufen 5 bis 7 an den Mittelschulen und Gymnasien der Stadt sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Anmeldung von der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Zwickau
- Ausnahmeantrag für das Gymnasium (Antrag erhalten Sie an der Grundschule)
- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie der Halbjahreszeugnisse 2010/2011
- Geburtsurkunde zur Vorlage

Die Anmeldung erfolgt im Zeitraum ab dem 4. bis zum 11. März 2011 in Mittelschulen und Gymnasien. Am 4. März 2011 werden die Bildungsempfehlungen von den Grundschulen herausgegeben.

Friedensschule – Mittelschule Weststraße 64, 08523 Plauen

07. März 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
08. März 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
09. März 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
10. März 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
11. März 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

E-Mail: Friedensschule-Sek.Plauen@gmx.de
Telefon: 03741/291 2351

Mittelschule „Friedrich Rückert“ Rückertstraße 33, 08525 Plauen

05. März 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
07. März 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr
08. März 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
09. März 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
10. März 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
11. März 7.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Telefon: 03741/523 828
E-Mail-Adresse: rueckertms@web.de

Dr.-Chr.-Hufeland-Mittelschule A.-Kraus-Str. 16, 08529 Plauen

04. März 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
07. März 6.30 Uhr bis 15.00 Uhr
08. März 6.30 Uhr bis 15.00 Uhr
09. März 6.30 Uhr bis 15.00 Uhr
10. März 6.30 Uhr bis 15.00 Uhr
11. März 6.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon: 0 37 41/44 20 48
E-Mail-Adresse: Hufeland_Mittelschule@gmx.de

Anmeldungen außerhalb dieser Zeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Dittes-Mittelschule Dittesstr. 31, 08523 Plauen

05. März 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
07. März 6.30 Uhr bis 17.00 Uhr
08. März 6.30 Uhr bis 15.00 Uhr
09. März 6.30 Uhr bis 15.30 Uhr
10. März 6.30 Uhr bis 14.00 Uhr
11. März 6.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Telefon: 03741/300 660
E-Mail: info@dittes-mittelschule-plauen.de

Kemmlerschule – Mittelschule Fiedlerstr. 3, 08527 Plauen

07. März 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
08. März 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
09. März 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr
10. März 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr
11. März 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Telefon: 03741/442 048
E-Mail: sekretariat@kemmlerschule.de

Anmeldungen außerhalb dieser Zeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Diesterweg Gymnasium Diesterweg Straße 3, 08523 Plauen

07. März 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
08. März 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
09. März 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
10. März 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
11. März 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon: 03741/300 670
Fremdsprachenfolge:
1. Fremdsprache: Englisch
2. Fremdsprache: Französisch oder Latein
Profil: naturwissenschaftlich, künstlerisch und sportlich
Telefon: 03741/300 670
E-Mail: info@diesterweg-gymnasium.de

Zur Anmeldung bringen Sie zusätzlich noch die ausgefüllte Schüleranmeldung für das Diesterweg-Gymnasium (Formblatt erhielten Sie am Tag der offenen Tür am DWG.).

Lessing-Gymnasium Jöbnitzer Str. 88, 08525 Plauen

07. März 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
08. März 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
09. März 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
10. März 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
11. März 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Telefon: 03741/291 2373
E-Mail: info@lessing-gymnasium.de

Information zur kommunalen Abfallentsorgung

Besonders bedingt durch die extremen Witterungsverhältnisse zum Jahreswechsel 2010/2011 erreichten die Städte und Gemeinden zahlreiche Anfragen zur Problematik der Abfallentsorgung. In vielen Fällen mussten Bürger und Gewerbetreibende dann an die jeweils zuständigen Entsorgungsunternehmen weiter verwiesen werden.

Die nachgenannten Firmen sind die direkten Ansprechpartner bei Rückfragen zu Entsorgungsproblemen:

Entsorgung gelber Säcke / gelber Tonnen sowie Leerung der Glasglus

Zuständig hierfür ist die Mitteldeutsche Logistik GmbH (MDL), die für den gesamten Vogtlandkreis durch das Duale System Deutschland mit dieser Leistung beauftragt wurde. Die Entsorgungsleistung ist somit nicht Bestandteil der Grundgebühr, die vom Landratsamt Vogtlandkreis erhoben wird.

- **Mitteldeutsche Logistik GmbH (MDL)**
Tel.: 03745 78470, Fax: 03745 784730
E-mail: christina.heidel@fehr.de

Entsorgung der Restabfall- und Papierbehälter (blaue Tonne, Papiercontainer), Entsorgung des Sperrmülls und der Weihnachtsbäume sowie Entsorgung der Biotonnen für die Stadt Plauen:

- **Abfallentsorgung Plauen GmbH (AEP)**
Tel.: 03741 54920, Fax: 03741 549240
E-mail: info@aep-plauen.de

Bitte beachten Sie hierzu auch die Hinweise im Abfallwegweiser. Sollte dieser Ihnen nicht zugegangen sein, wenden Sie sich bitte direkt an das Service-Telefon des Verteilerunternehmens unter:
Anrufe aus dem deutschen Festnetz sind kostenlos, über Mobilfunk ist dieser Anschluss nicht erreichbar. Sofern Sie über keinen Festnetzanschluss verfügen, wenden Sie sich bitte unter 037421 41-2299 an das Amt für Abfallwirtschaft.
Der Abfallwegweiser steht Ihnen auch im Internet unter www.vogtlandkreis.de unter der Rubrik „Abfallentsorgung“ auf der Homepage des Amtes für Abfallwirtschaft zur Verfügung.

Der Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen hat sich geändert

Mit Neufassung des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz) ist die Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen (vom 20.07.2007) gegenstandslos geworden.

Wann dürfen nun Zeitungen, Zeitschriften, Blumen, Bäcker- und Konditoreiwaren, frische Milch und Milchzeugnisse an Sonn- und Feiertagen verkauft werden?

Die Öffnungszeiten für den Verkauf dieser Waren richten sich jetzt nach § 7 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes. Das heißt, Verkaufsstellen, die oben genannte Waren ausschließlich oder in erheblichem Umfang führen, dürfen an Sonn- und Feiertagen in der Zeit zwischen 7 bis 18 Uhr für die Dauer von insgesamt sechs Stunden, auch aufteilbaren Stunden, geöffnet sein. Dabei sollen jedoch die Hauptgottesdienstzeiten beachtet werden.

Am Karfreitag, Ostermontag, Pfingstsonntag, Reformationsfest sowie am 1. und 2. Weihnachtstags müssen die Verkaufsstellen jedoch geschlossen bleiben.

Fällt der 24. Dezember auf einen Sonntag, dürfen die oben genannten Verkaufsstellen sowie Verkaufsstellen für die Abgabe von Weihnachtsbäumen und Verkaufsstellen, die überwiegend Lebens- und Genussmittel anbieten, höchstens 3 Stunden lang im Zeitraum von 7 Uhr bis 14 Uhr geöffnet sein.

Der Inhaber der jeweiligen Verkaufsstelle hat auf die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen gut sichtbar hinzuweisen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadt Plauen, Frau Queck, Allgemeines Polizeirecht (Tel.: 03741/2912786).

Vermietung von Räumen

im Kinder- und Informationszentrum • Anton-Kraus-Str. 31 • 08529 Plauen ab sofort:

- Mieteinheit EG – Gesamtfläche 119 m² (2 Seminarräume je 45 m², Garderobe, Toiletten)
- Mieteinheit OG – Gesamtfläche 138 m² (2 Seminarräume je 45 m², 1 Raum 10 m², Teeküche, Garderobe, Toiletten)

Auskünfte erteilt der Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung
Reichenbacher Str. 34 • 08527 Plauen • Christiane Hofmann • Tel. 291 2912
E-Mail: christiane.hofmann@plauen.de

DIESEN PREIS KÖNNEN SIE GETROST ANNEHMEN.



PIXO ACENTA

1.0 50kW (68PS)

UNSER PREIS:

€ 8.990,-

- Klimaanlage
- Zentralverriegelung mit Funkverbedienung
- Radio/CD-Kombination
- Fensterheber elektrisch
- Servolenkung



MICRA ACENTA

1.2 59kW (80PS)

UNSER PREIS:

€ 11.990,-

- Radio/CD-Kombination
- Bluetooth-Schnittstelle, AUX-Eingang und 4 Lautsprechern
- Klimaautomatik, inkl. Pollenfilter
- Geschwindigkeitsregelanlage und Geschwindigkeitsbegrenzer



JUKE VISIA

1.6 16V 86kW (117PS)

UNSER PREIS:

€ 15.990,-

- Klimaanlage
- Zentralverriegelung mit Funkverbedienung
- Radio/CD-Kombination
- Fensterheber elektrisch
- Servolenkung

JETZT PROBE FAHREN

autohaus semmelrath GmbH

An der Hohensaas 15, 95030 Hof, Telefon 09281/7064-0

www.semmelrath.de



SHIFT _ the way you move

Gesamtverbrauch l/100km: kombiniert von 10,9 bis 4,9; CO₂ Emissionen kombiniert von 261 bis 130 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). Abb. zeigen Sonderausstattung

Besuchen Sie uns im Autohaus. Ihre Ansprechpartner:

Unsere Top-Angebote

mehr als 50 verschiedene Modelle am Lager

Renault Clio Authentique
1.2 43kW (60PS)
EZ: 08/10, 3.500 km,
4x Airbag, ABS, ZV mit Funkfern-
bedienung, Nebel, etc.

Unser Angebotspreis **8.570,- €**

Renault Clio III Expression
1.2 16V 55kW (75PS)
EZ: 08/10, 1.250km,
ABS, ESP, CD-Radio, Nebel, ASR,
el. Fensterheber, ZV, etc.

Unser Angebotspreis **10.580,- €**

Dacia Logan MCV
1.4 55kW (75PS)
EZ: 06/10, 2.718km,
4x Airbag, ABS, ZV, Servo,
Radioanlage, el. Fensterheber, etc.

Unser Angebotspreis **11.535,- €**

Renault Megane 3 Grandtour Dyn.
1.6 16V 81kW (110PS)
EZ: 05/10, 24.815km,
6x Airbag, ABS, Klima, Servo, Alu,
CD-Radio, el. Fensterheber, etc.

Unser Angebotspreis **15.990,- €**

Nissan Note acenta dCi
1.5 63kW (86PS)
EZ: 06/06, 81.540km,
6x Airbag, ABS, CD-Radio, Servo,
Klima, ESP+ASR, Nebel, el. FH, etc.

Unser Angebotspreis **7.980,- €**

Renault Twingo 2 Expression
1.2 43kW (60PS)
EZ: 04/10, 9.770km,
ABS, 4x Airbag, CD-Radio,
el. Fensterheber, ZV, etc.

Unser Angebotspreis **8.990,- €**

Besuchen Sie uns zu einer Probefahrt!

Finanzierung über Hausbank möglich. Fragen Sie nach unseren Angeboten! Alle Fahrzeuge werden werkstattgeprüft, mit neuer HU / AU und mit bis zu 24 Monaten Garantie verkauft.

*Gemäß Bedingungen der Renault Gebrauchtwagen-Garantie

Andreas Lüdicke
Tel.: 09281-7064-50
luedicke@semmelrath.de



Sven Ebert
Tel.: 09281-7064-23
ebert@semmelrath.de

Unsere Top-Angebote

mehr als 50 verschiedene Modelle am Lager

Dacia Duster Laureate 4x4
1.6 16V 79kW (105PS)
EZ: 02/11, 268km,
4x Airbag, ABS, CD-Radio, el. FH,
ZV, Nebel, Alu., Klima, etc.

Unser Angebotspreis **17.160,- €**

Nissan QASHQAI visia
1.6 16V 86kW (117PS)
EZ: 02/11, 250km,
ABS, ESP, CD-Radio, ASR,
el. Fensterheber, ZV, Klima etc.

Unser Angebotspreis **17.510,- €**

Nissan Micra Season
1.2 48kW (65PS)
EZ: 09/06, 39.718km,
4x Airbag, ABS, ZV, Servo,
Radioanlage, el. Fensterheber, etc.

Unser Angebotspreis **5.390,- €**

Citroen C4 Confort
1.8 16V 80kW (109PS)
EZ: 07/05, 71.188km,
6x Airbag, ABS, Klima, Servo, Alu,
CD-Radio, el. Fensterheber, etc.

Unser Angebotspreis **7.980,- €**

Renault Scenic Emotion
2.0 16V 99kW (135PS)
EZ: 09/04, 67.540km,
6x Airbag, ABS, CD-Radio, Servo,
Klima, ESP+ASR, Nebel, el. FH, etc.

Unser Angebotspreis **5.990,- €**

VW Polo Tour
1.4 59kW (80PS)
EZ: 10/07, 45.770km,
ABS, 4x Airbag, CD-Radio, Klima
el. Fensterheber, ZV, BC, ESP, etc.

Unser Angebotspreis **9.970,- €**

Besuchen Sie uns zu einer Probefahrt!

Finanzierung über Hausbank möglich. Fragen Sie nach unseren Angeboten! Alle Fahrzeuge werden werkstattgeprüft, mit neuer HU / AU und mit bis zu 24 Monaten Garantie verkauft.

*Gemäß Bedingungen der Renault Gebrauchtwagen-Garantie

Premieren im Vogtlandtheater im Februar

Genoveva, Don Quichotte, Dr. Jekyll und Mr. Hyde



Russisches klassisches Ballett und feurige spanische Tänze sind in *Don Quichotte*, einem Ballettstück der Staatlichen Ballettakademie Minsk, am 2. März im Vogtlandtheater zu erleben. Foto: Theater

Schumanns romantische Heiligenoper „Genoveva“ wurde von den Zeitgenossen ungnädig aufgenommen und hatte gegen den übermächtigen Wagner keine Chance. Sie rückte erst in den letzten Jahren wieder in den Fokus der Betrachtung. Die „Schwächen“ Schumanns – zu große Innerlichkeit, zu lyrische Klangfarben, zu traditionelle und dabei verwirrende

Erzählform – werden als unterbewertete Qualitäten eines Komponisten erkannt, den weniger die äußeren Vorgänge, als vielmehr das „Innwendige“ interessierte. Die mittelalterliche Legende der (später zur Heiligen erhobenen) Genoveva, deren Mann in den Krieg zieht und die darauf von dessen Vertrautem Golo bedrängt wird, erzählt Regisseur Jochen Biganzoli

aus der Sicht Golos. Premiere ist am 26. Februar, 19.30 Uhr.

„Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ kommen ganz ungewöhnlich auf die Kleine Bühne, nämlich als Spieler und Puppen. In Kooperation von Puppentheater und Schauspiel erleben die Besucher Entgrenzungphantasien und unterdrückte Sehnsüchte. Premiere ist am 19. Februar, 20.00 Uhr.

Spitzen Angebote in der Schaustickerei

Spannende Mitmachprojekte in der Plauener Schaustickerei bieten auch in diesem Jahr wieder Abwechslung. Ob bei Geburtstagen oder Ausflügen von Schulklassen, Gruppen, Vereinen, Spitzen haben es in sich.

SPITZEN-Zertifikat

Leistungen:

- Führung durch die Schaustickerei Plauener Spitze
 - Wissenstest zur Geschichte der Plauener Spitze
 - Spitzen-Zertifikat
- Dauer: ca. 1 Stunde
Preis: 5,00 Euro pro Person (Mindestteilnehmerzahl 6 Personen oder Pauschalbetrag 30,00 Euro, maximale Teilnehmerzahl bis 20 Personen)

SPITZEN-Diplom (ohne Führung)

Leistungen:

- Spitze kreativ – Spitzenobjekt zum Selbstgestalten
 - Spitzen-Diplom
- Dauer: ca. 1 ½ Stunden
Preis: 10,00 Euro pro Person (Mindestteilnehmerzahl 6 Personen oder Pauschalbetrag 60,00 Euro, maximale Teilnehmerzahl bis 12 Personen)

SPITZEN-Diplom Komplettpaket

Leistungen:

- Führung
- Wissenstest zur Geschichte der Plauener Spitze
- Spitze kreativ – Spitzenobjekt zum Selbstgestalten

- Spitzendiplom
- Dauer: ca. 2 ½ Stunden
Preis: 15,00 Euro pro Person, Mindestteilnehmerzahl 6 Personen oder Pauschalbetrag 90,00 Euro, maximale Teilnehmerzahl 10 Personen)



Anmeldung ist jederzeit möglich:
Schaustickerei
Obstgartenweg 1
08529 Plauen
Tel. 03741 443187
Fax 03741 384311
schaustickerei@web.de

Kultur-Fördermittel jetzt beantragen

Bis 31. März haben Vereine und freie Träger die Möglichkeit, für ihre kulturellen Maßnahmen und Projekte Fördermittel für 2011 bei der Stadt Plauen zu be-

antragen.

Die Förderrichtlinie und Formulare sind erhältlich im Kulturreferat, Nobelstr. 7-13 (Achtung: neue Adresse) oder können im In-

ternet unter www.kulturreferat.plauen.de abgerufen werden. Ansprechpartnerin: Steffi Behncke, Tel. 03741/291 2342, E-Mail: kulturreferat@plauen.de.

Malessa beim Frauen-Frühstück

Andreas Malessa kommt ins Rathaus: Wer schneller lebt, ist früher fertig. Diese provokante These steht über seinem Vortrag zum 7. Frühstückstreffen für Frauen am 26. März im Ratssaal. Erstmals findet das überkonfessionelle Treffen gemeinsam mit den „Frühstücksfrauen“ aus Pausa statt.

Andreas Malessa ist ein bekannter deutscher Hörfunk- und Fernsehjournalist. Der evangelisch-freikirchliche Theologe, Buchautor satirischer Kurzgeschichten, Referent und Moderator studierte Theologie am baptistischen Theologischen Seminar in Hamburg. Er ist als Hörfunkjournalist beim Deutschlandradio Kultur und beim Hes-

sischen Rundfunk und als Fernsehmoderator beim Südwestrundfunk tätig. Bekannt ist in erster Linie sein „Kleines Lexikon der religiösen Irrtümer“.

Der Plauerer Verein „Frühstückstreffen für Frauen“ rund um Christine Bartsch, Frau des hiesigen Superintendenten, richtet das überkonfessionelle Frühstückstreffen für Frauen aus. Die Kinderbetreuung ist abgesichert.



26.3., 9.00 – 11.30 Uhr, Ratssaal des Rathauses, Anmeldung bei Elisabeth Deschner, Tel. 03741/224055, Eintritt 8,50 Euro

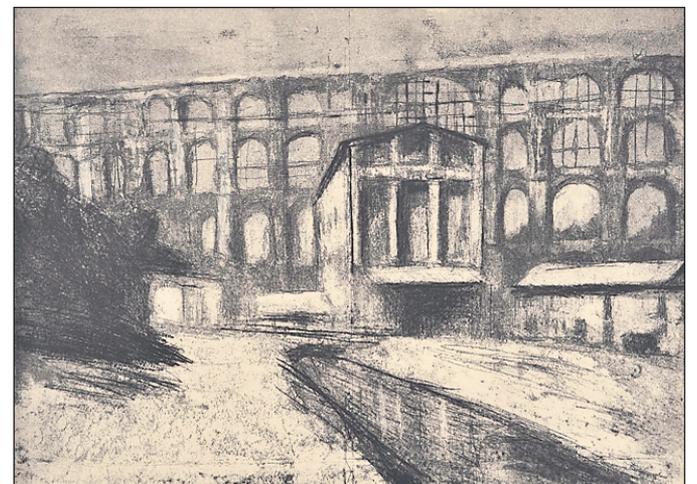
Drucke von zwölf Künstlern im Vogtlandmuseum zu sehen

Eine Ausstellung mit Drucken von zwölf deutschen Künstlern – Arbeiten, die während des 2. Vogtländischen Druckgrafiksymposiums 2010 entstanden sind – ist ab 5. Februar im Vogtlandmuseum zu sehen. Im Sommer 2010 trafen sich zwölf Künstler aus ganz Deutschland zum gemeinsamen Arbeiten im Neuberinhaus Reichenbach. Dabei entstanden Radierungen, Holzschnitte, Linolschnitte und mehr. Außerdem beförderte ein reger Erfahrungsaustausch die bildkünstlerische Arbeit. Die Er-

gebnisse, darunter die unten abgebildete Radierung von Hanf Lehmann, können die Plauerer bis zum 13.3.2011 im Vogtlandmuseum betrachten. Danach wird die Ausstellung im Landtag in Dresden sowie in Schwerin zu sehen sein.



5. Februar, 18.30 Uhr, Vogtlandmuseum, Eröffnung Ausstellung 2. Vogtländisches Druckgraphiksymposium



Ex-Bundeswehrosoldat soll im Theater ins Podium

Schauspieler Johannes Lang sucht für die Veranstaltungsreihe Vier liest! einen Gast für die Podiumsrunde, der mindestens drei Jahre bei der Bundeswehr gedient hat und lesebegeistert ist. Bei Runde 3 von Vier liest! am 23. März, 20.00 Uhr, werden die zwei Romane „Sturz der Titanen“ von Ken Follett und Erich Maria Remarque „Im Westen nichts Neues“ vorgestellt und u.a. soll

dabei die jeweilige Darstellung des Ersten Weltkrieges in beiden Werken kontrovers diskutiert werden.



Interessenten melden sich bitte bei Ulrike Carl (Dramaturgie) unter 2813-4808 oder per Mail: carl@theater-plauen-zwickau.de.

Plauen sucht Interviewer für Zensus 2011

Am 9. Mai startet die Volkszählung

Zum Stichtag 9. Mai 2011 beginnt auch in Plauen die seit mehreren Jahren anberaumte Volkszählung – der Zensus 2011. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in den Städten und Gemeinden leben und wie sie wohnen und arbeiten. Die Angaben werden vor allem für planerische Zwecke in Politik, Wirtschaft und Verwaltung benötigt.

Diese Volkszählung wird nicht mehr wie in vergangenen Zeiten durch Zählung und Befragung jedes Einzelnen, sondern mittels Auswertung vorhandener Behörden- und Verwaltungsdaten vorgenommen. Diese Auswertung wird durch eine Stichprobenartige Bevölkerungsbefragung, kombiniert mit einer Gebäude- und Wohnungszählung, ergänzt.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe wurde das Vogtland in drei Erhebungsgebiete eingeteilt, wobei für eines davon die Stadt Plauen zuständig ist. Zum Gebiet der Erhebungsstelle Vogtlandkreis 2-Stadt Plauen gehören die Gemeinden Burgstein, Leubnitz, Mehltheuer, Reuth, Syrau, Weischlitz und die Städte Mühlthoff, Pausa und Plauen.

In diesem Erhebungsgebiet werden knapp 10 Prozent der Bevölkerung befragt. Für diese Aufgabe benötigt die Stadt Plauen dringend Interviewer, sogenannte ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte.

Deren Aufgabe wird es sein, an vorgegebenen Adressen die dort lebenden Personen aufzusuchen und mittels Fragebögen Interviews durchzuführen. Die Befragungen beginnen mit dem Stichtag 9. Mai 2011 und werden über mehrere Monate durch-

geführt. Abgefragt werden beispielsweise Alter, Geschlecht und Familienstand, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund und Religion sowie Bildung und Berufstätigkeit der in den ausgewählten Haushalten lebenden Personen. Jeder Interviewer wird von der Erhebungsstelle geschult und angeleitet. Er bekommt einen Erhebungsbeauftragten-Ausweis, mit dem er sich zu legitimieren hat.

„Kein Interviewer steht plötzlich vor der Tür“, informiert die Erhebungsstellenleiterin Carmen Kretzschmar von der Stadtverwaltung. Die Interviewer müssen sich bei den zu Befragenden anmelden und Befragungstermine vereinbaren. „Für die befragten Personen besteht Auskunftspflicht. Allerdings hat derjenige, welcher die Hilfe des Interviewers nicht in Anspruch nehmen will, bzw. keine persönlichen Angaben gegenüber ‚Fremden‘ machen möchte, die Möglichkeit, den Fragebogen auch online auszufüllen bzw. per Post zurückzuschicken“, informiert Carmen Kretzschmar zu den Modalitäten. Verweigern zu befragende Personen die Auskunft, endet die Tätigkeit des Interviewers. Ein kostenpflichtiges Mahnverfahren beginnt, um das sich das Statistische Landesamt kümmert. „Die Interviewer gehen also keinesfalls auf Stimmenfang, sondern es wurden die zu befragenden Haushalte mittels mathematischem Zufallsverfahren ausgewählt und sie sind zur Auskunft verpflichtet“, verdeutlicht die Erhebungsstellenleiterin.

Die Interviewer werden in kleinen Gruppen intensiv geschult und in ihre Aufgabenbereiche

eingewiesen. Für jede erfolgreich ausgeführte Befragung gibt es eine Entschädigung bis zu 7,50 Euro pro Haushalt. Der Aufwand wird steuerfrei, finanziell gem. § 3 Nr. 12 Satz 2 Einkommensteuergesetz entschädigt und setzt sich zusammen aus dem Honorar pro Interview, einer Sachkosten-, einer Wegstrecken- und einer Schulungspauschale.

Voraussetzungen:

- mindestens 18 Jahre
- zuverlässig, verschwiegen
- kommunikativ
- zeitlich flexibel, Einsatzzeitpunkt ab 9. Mai 2011
- Teilnahme an Schulungen im März/April

Interessenten melden sich per Post:

Erhebungsstelle Vogtlandkreis 2
Zensus 2011
Postfach 10 02 70
08506 Plauen

Persönlich:

Im Rathaus der Stadt Plauen, Zimmer 9 zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Telefonisch:

03741/ 1469121
oder 2911128

Per E-Mail:

Vogtlandkreis2_plauen@plauen.de



Detaillierte Informationen zum Zensus 2011 finden Sie im gemeinsamen Internetauftritt des Bundes und der Länder unter www.zensus2011.de

Sprechtage für Gehörlose im Rathaus

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat bietet der Verein Gehörlosenzentrum Zwickau von 10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr Sprechtag im Zimmer 6 im Rathaus an. Anbieter ist das Gehörlosenzentrum Zwickau e.V. Die Termine werden zukünftig

auf den Tipps- und Termine-Seiten des Mitteilungsblattes veröffentlicht. Im Februar finden die Angebote am 10. und 24. Februar statt.

Kontakt:
Beratungsstelle
für Hörgeschädigte

Ebersbrunner Str. 25
08064 Zwickau
Telefon/Schreibtelefon:
(0375) 770 330
Fax: (0375) 770 33 55
Bildtelefon: (0375) 770 33 60
E-Mail:
bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Spielecke wird nicht genutzt

Die „Spielecke“ im Rathausfoyer wird nicht mehr genutzt. Schon Ende des vergangenen Jahres haben Bürgerbüro und die Gebäude- und Anlagenverwaltung

vereinbart, diese zu räumen. Die Fläche kann nunmehr, sofern keine anderweitige Planung besteht, als Ausstellungsfläche genutzt werden.

Stadtrat Sven Jahn (SPD) empfahl bei der Stadtratssitzung im Dezember, die Ecke zu räumen und ebenfalls als Ausstellungsfläche zu nutzen.

Verwaltung vor Ort

10.02., 16.30 – 18.00 Uhr, Oberlosa, Verwaltungsdienststelle, Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Brander Weg 8
www.plauen.de/buergertelefon

Sprechtage der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle, Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20.

SPD-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: Fraktion.SPD@plauen.de, Geschäftsstelle, Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

Fraktion Die Linke

Im Rathaus, Zimmer 148, Dienstag und Donnerstag 13-16 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de.

FDP-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 9.30-12.30 Uhr, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de, Geschäftsstelle, Neundorfer Straße 28, Tel 03741/13 70 44

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rathaus, Zimmer 150, Dienstag von 10-12 Uhr, Donnerstag von 12-13.30 Uhr und weitere Termine nach Vereinbarung
Kontakt: E-Mail: FraktionBuendnis90-DieGrünen@plauen.de, Telefon 03741/2911035 .

Jugendparlament

Im Rathaus, Zimmer 115a, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: buero@dasjupp.de

www.plauen.de/ris

Kleiner Sitzungskalender

- 07.02., Wirtschaftsförderungsausschuss
- 09.02., Vergabeausschuss
- 10.02., Sozialausschuss
- 14.02., Stadtbau- und Umweltausschuss
- 16.02., Verwaltungsausschuss
- 17.02., Finanzausschuss
- 01.03., Stadtrat
- 03.03., Kulturausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben.

www.plauen.de/ris

Beratungen der Ortschaftsräte

- 09.02., 19.30 Uhr, Großfriesen, Gaststätte Großfriesen
- 07.02., 19.30 Uhr, Straßberg, Gemeindeamt
- 11.02., 17.30 Uhr, Oberlosa, Kegelbahn
- 23.02., 19.00 Uhr, Jößnitz, Bürgerbegegnungsstätte Bahnhof
- 28.02., 18.00 Uhr, Kauschwitz, Gemeindeverwaltung
- 02.03., 19.30 Uhr, Neundorf, Gemeindehaus

Textilpflege Karger

Textilreinigung und Wäscherei mit Schneiderservice

- Zentralbetrieb · Plauen · Alleestraße 8
- Einkaufszentrum Plauen Park
- Einkaufszentrum Elster Park

Abhol- und Lieferservice

Tel. 03741 528013 oder 581409

Wir waschen auch Ihre Federbetten!

www.textilpflege-plauen.de

Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im Februar 2011

102 Jahre
Becker, Elisabeth

101 Jahre
Golla, Rudolf;
Kraus, Hilde

100 Jahre
Bärthel, Gertrud
Hofmann, Anna
Petzoldt, Helene

99 Jahre
Mehlhorn, Helene

98 Jahre
Kummerlöh, Frieda
Treuer, Walburga

97 Jahre
Pohl, Dorothea
Rassek, Adelgunde
Schille, Rudi

96 Jahre
Richter, Elfriede

95 Jahre
Holzhäuer, Margarete

94 Jahre
Lenk, Hedwig
Nowotny, Käthe
Rudat, Anna

93 Jahre
Becher, Gerhard
Darkow, Karl
Gruber, Gertrud
Neubert, Heinz
Schubert, Erna

92 Jahre
Helbig, Martha; Kledtke, Erna;
Seidel, Elfriede

91 Jahre
Böttger, Gertraude; Bühring,
Edith; Eßbach, Gertraud; Flade,
Anna; Geipel, Elfriede; Heinze,
Gerda; Hübner, Ingeburg; Lorenz,
Erika; Oesterling, Johanne; Reißig,
Gertraud; Schmeißner, Johanne;
Schütz, Alfred; Seltmann, Käte;
Sörgel, Werner; Strobel, Elfriede;
Teubert, Elfriede; Wolf, Erna

90 Jahre
Fischer, Elsa; Gottschling, Elisa-
beth; Hesse, Ruth; Holst, Elisa-
beth; Hoyer, Marianne; Jähn,
Dora; Kaase, Hans-Ludwig; Kern,
Brunnhilde; Keschner, Marianne;
Klaubert, Kurt; Oertel, Hildegard;
Pippig, Irma; Plietzsch, Wera; Rei-
her, Edith; Reinhardt, Johanna;
Reuter, Senta; Thiele, Elisabeth;
Trampler, Anna; Uhlig, Charlotte;
Württemberg, Elsa

85 Jahre
Brock, Lieselotte; Cividino, Irm-
gard; Eckert, Gertrud; Enders, Ma-
riane; Hädrich, Isolde; Hick-
mann, Ilse; Huberty, Gerda; Jahn,
Marianne; Klug, Thea; Knabe, Ma-
riane; Kober, Eleonora; Kruse,
Rosa; Kursawe, Erika; Läter, Ilse;
Pilz, Irmgard; Preller, Margot; Rich-
ter, Gerda; Rix, Elsa; Roch, Wal-
demar; Rohrschneider, Ingeburg;
Schiener, Eberhard; Schrecken-

bach, Ilse; Stöß, Helene; Walter,
Erna; Weinhold, Magdalene; Zö-
phel, Alice

80 Jahre
Berger, Gertraud; Bodenschatz,
Anneliese; Böllmann, Christa; Dun-
ger, Ursula; Eichhorn, Werner;
Fiolo, Wilhelm; Flechsig, Ralf; For-
kel, Ruth; Gebauer, Herbert; Gö-
bel, Hildegard; Göll, Thea; Götz, Ro-
semarie; Höfer, Sieglinde; Hoyer,
Harald; Huscher, Elfriede; Hüttel,
Siegfried; Jenke, Artur; Kirsch,
Franz; Krehan, Irmgard; Kürsch-
ner, Manfred; Leißner, Anne Ma-
rie; Limmer, Anneliese; Mai, Gerda;
Meltzer, Christina; Müller, Inge-
borg; Östereich, Sonja; Otto, Ger-
traud; Pein, Günter; Reißaus, Gi-
sela; Röher, Emma; Sachs, Maria;
Schinke, Wolfgang; Schmidt,
Helga; Schmieden, Edeltraut;
Schubert, Waltraud; Schulze, Egon;
Schurig, Gerda; Seidel, Rosel; Sof-
fner, Elsbeth; Spranger, Elfriede;
Tittel, Margot; Winter, Herbert;
Zorn, Heinz

Goldene Hochzeit
50 Jahre
Karl und Irma Dann
Ludwig Ehmann
und Gertraude Dr. Ehmann
Diethelm und Gisa Golle
Justus und Gerda Ullmann
Siegfried und Gudrun Wolf
Lothar und Ursula Schreckenbach
Ralph und Rosemarie Naar
Klaus Dr. Mikolajetz
und Gisela Mikolajetz
Klaus und Waltraud Macht

Reiner und Helga Bittes
Horst und Helga Bauer
Günter und Gerda Stark

Angaben soweit die Daten im
Melderegister erfasst sind und
ihrer Veröffentlichung nicht wi-
dersprochen wurde.
Sie wollen nicht genannt wer-
den? Bitte ans Einwohnermel-
deamt, Rathausstraße 5, wen-
den. Tel.: 03741/291 – 2888.

Ehejubiläen

Diamantene Hochzeit

60 Jahre
Joachim und Ingeburg Geipel
Gerhard und Maria Roth
Heinrich und Anna Reichardt
Dieter und Christa Domschke
Herbert und Erika Ritter

Sparkasse startet Fotowettbewerb für Vogtlandkalender 2012

Die Sparkasse Vogtland ruft alle vogtländischen Hobby-, Frei-zeit- und Profifotografen auf, sich am Fotowettbewerb für den Vogtlandkalender 2012 zu beteiligen. Gesucht werden die schönsten Landschaftsaufnahmen, beeindruckende Sehenswürdigkeiten des Vogtlandes oder Stimmungen der Natur im Wandel der Jahreszeiten.

Der Fotowettbewerb zum

Vogtlandkalender 2012 läuft bis zum 30. Juni 2011.

Jeder Teilnehmer kann bis zu vier Aufnahmen einreichen. Die Fotos (in Querformat) müssen als Datei in einer druckfähigen Größe existieren. Genauere Informationen und Teilnahmebedingungen zum Wettbewerb sind im Internet unter www.vogtlandkalender.de zu erfahren. Hier können auch eingereichte

Aufnahmen bewundert und vom 1. Juli bis 31. Juli bewertet werden. Die Bilder mit den meisten Stimmen kommen in eine Vorauswahl, die abschließend eine Jury aus erfahrenen Mitgliedern des Fotoclubs Vogtland begutachtet und bewertet.

Die dreizehn schönsten Fotomotive werden für den Vogtlandkalender 2012 ausgewählt.

Blutplasma-Spender gesucht!

Werden auch **SIE** zum Lebensretter!



- ab 18 Jahre
- vorherige Prüfung des Gesundheitszustandes durch unseren Arzt
- regelmäßige Blutkontrolle
- Bitte den Personalausweis mitbringen!

Sie sind uns herzlich willkommen!



Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst Ost
gemeinnützige GmbH, Röntgenstr. 2a, 08523 Plauen
Informationen und Termine:
Tel.: 03741/4070

HR HÖRGERÄTE RÖDIGER Plauen



Sonderaktion
vom 7. - 28. Februar 2011

Testen Sie bitte

kostenlos und unverbindlich
die digitalen

Hörgeräte mit Fernbedienung von bernafon

Preistipp:
6
Hörgeräte-
batterien
2,50 €

Hörgeräte Rödiger
Herr Nicky Rödiger
Stresemannstr. 40
08523 Plauen

Öffnungszeiten:
Mo. Di.
und Do 8:00 - 18:00 Uhr
Mi. u. Fr. 8:00 - 14:00 Uhr

Telefon: 03741 / 146 90 40
Telefax: 03741 / 289 22 97
e-mail:
Hoergeraete-Roediger@t-online.de



Nur bei Dornig und
solange Vorrat reicht!



Mehrwertsteuer GESCHENKT!

Bei Kauf eines von über 100 Lagerwagen
gewähren wir Ihnen einen Nachlass in Höhe der
in der unverbindlichen Preisempfehlung des
Herstellers (UPE) enthaltenen Mehrwertsteuer!
Kommen Sie Probe sitzen, Probe fahren.



Die PKW Anschlussgarantie für Ersthalter nach den Bedingungen der CG Car Garantie Versicherungs-AG bis max. 160.000 km. Der Garantiespruch ist auf den Zeitpunkt des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Mehr Informationen auf www.opel-garantie.de

Autohausgruppe
dornig
Autohaus Dornig GmbH & Co. KG
www.dornig.de

Helmbrechts · Ottostraße 15 · Tel. 09252/389-0
Himmelkron · Hofer Straße 1 · Tel. 09273/986-0
Münchberg · Kirchenlamitzer Str. 91
Tel. 09251/9914-0
Plauen · Brüderstraße 1 · Tel. 037 41/30 70
Hof · Kulmbacher Str. 85 · Tel. 092 81/70 96-0
Pressig · Forstamsstr. 3 · Tel. 092 65/9 57-0

Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Stadt freuen sich auf viele Besucher in den Winterferien

Fetzige Angebote für coole Ferientage

Kinder u. Jugendhaus „eSeF“
Seminarstraße 4
Tel. 03741 291 2493
E-Mail. kjhesef@gmx.de

Öffnungszeiten:

Kinderzentrum

Montag 13.30-18.30 Uhr
Dienstag 13.30-18.30 Uhr
Mittwoch 13.30-18.30 Uhr
Donnerstag 15.00-20.00 Uhr
Freitag 13.30-18.30 Uhr

Jugendzentrum

Montag 15.00-20.00 Uhr
Dienstag 15.00-20.00 Uhr
Mittwoch 15.00-20.00 Uhr
Donnerstag 15.00-20.00 Uhr
Freitag 15.00-21.00 Uhr

mittwochs 16.00-19.00 Uhr
IG „YU-GI-OH“
donnerstags 17.00-18.30 Uhr
AG „Schach“

14.02.11, Töpfern mit Conny, Quizzeit, Fußball (18.00 Uhr) ab 10 Jahren in der Halle

15.02.11, Bastelzeit: Hexenbesen, Wir messen die Kräfte - Wer wird Mr. und Miss Strong?

16.02.11, Kochduell: Brezeln für das Hexenhaus, Zirkusakrobatik (16.00-18.00 Uhr), Quizzeit, Selbstverteidigung (18.00-20.00 Uhr)

17.02.11, Ausflug - wir gehen rodeln

18.02.11, Zirkusakrobatik: 16.00-18.00 Uhr, Beauty-Tag im JUZ, Selbstverteidigung (18.00-20.00 Uhr), N8 im eSeF

21.02.11, Töpfern mit Conny, Quizzeit, Fußball (18.00 Uhr) ab 10 Jahren in der Halle

22.02.11, Bastelzeit (Kopftücher und Schürzen für echte Hexen), Quizzeit

23.02.11, Kochduell (Pfefferkuchen fürs Hexenhaus), Zirkusakrobatik (16.00-18.00 Uhr), Kreativzeit (Masken aus Pappmaché), Selbstverteidigung 18.00-20.00 Uhr

24.02.11, Ausflug - Eislaufen in Greiz (ab ca. 12.00 Uhr)

25.02.11, Bastelzeit (Hexennasen), Zirkusakrobatik 16.00-18.00 Uhr, Brettspiele, Selbstverteidigung 18.00-20.00 Uhr

Ferienprogramm Jugendzentrum Oase
Dr.-Karl-Gelbke-Str. 1
Tel. 03741/441096

Öffnungszeiten:
Dienstag 14.30 - 19.00

Mittwoch 14.30 - 19.00
Donnerstag 14.30 - 19.00
Freitag 14.30 - 19.00
Sonnabend 15.00 - 19.00

15.02., OASE-Winterolympiade
16.02., Winter-Ausflug
17.02., OASE-kulinarisch-Kochkünstler am Werk
18.02., Leiter-Golf-Champion gesucht
19.02., Chill-Mampf und Film-nachmittag
22.02., Virtuelle Duelle XXL
23.02., Deko Rausch „5.Jahreszeit“
24.02., 9.30-11.30 Uhr Zwergen-Faschingsdisco
25.02., It's PARTYTIME
26.02., KC „Ei“ Faschingsdisco für Jugendliche mit Behinderung in Syrau
Weitere Infos auf www.jzoase.de

21.02., Ganztags-Ausflug in die Badewelt Waikiki (Anmeldung und Info 422778)
22.02., vormittags Kinobesuch (Anmeldung und Info 422778)
nachmittags Black Magic Theaterlager
23.02., vormittags Black Magic Theaterlager
nachmittags Stadtteilralley
24.02., vormittags Black Magic Theaterlager
nachmittags Winter-Spaß-Olympiade

Mittwoch 14.00-18.00 Uhr
Donnerstag 14.00-18.00 Uhr

Jugendkeller

Montag 17.00-20.00 Uhr
Dienstag 17.00-20.00 Uhr
Mittwoch 17.00-20.00 Uhr
Freitag 15.00-20.00 Uhr

Kinderkeller

14.02., Schlitten fahren
15.02., Mäxturnier
16.02., Kochkeller
17.02., Schlittschuhlaufen

Jugendkeller

Boulderhalle, Tierheim, Reiten, gemeinsame Aktion mit dem Fanprojekt Plauen; genaue Termine auf der Homepage der Markuskirche-Plauen
www.markuskirche-plauen.de/

Jugendzentrum Boxenstop

14.02., 15.00 Uhr Ferienbegrüßungsfest
18.00 Uhr Karaoke Party

15.02., 17.00 Uhr Akrobatik für Kinder
19.00 Uhr Akrobatik / Selbstwert. für Jugendliche

16.02., ab 14.30 Uhr TT-Turnier Vorrunde, 16.00 Uhr Kaffeeklatsch

17.02., 9.00 Uhr Ausflug in den Winter (bei Frühlingswetter gehen wir ins Schwimmbad)

19.00 Uhr Akrobatik / Selbstwert. für Jugendliche
21.02., 14.30 Uhr TT-Turnier Endrunde

15.30 Uhr Kinderküche
22.02., 17.00 Uhr Akrobatik für Kinder
19.00 Uhr Akrobatik / Selbstwert. für Jugendliche

23.02., 16.00 Uhr Kaffeeklatsch
24.02., 17.00 Uhr Akrobatik für Kinder
19.00 Uhr Akrobatik / Selbstwert. für Jugendliche

24.02., 18.00 Uhr Chill out + Videoabend

Kindercafé „Mücke“
Stöckigter Straße 38
Tel. /Fax: 0 37 41 / 43 16 97

14.02., 14.00-18.00 Uhr Offener Treff; ab 15.00 Uhr Valentins- und Geburtstagsparty

15.02., 14.00-18.00 Uhr Offener Treff; 16.30 - 17.30 Uhr Tanzgruppe

16.02., Kino Plauen (nur mit vorheriger Anmeldung möglich)

17.02., Hofer Bad (nur mit vorheriger Anmeldung möglich)

18.02., 14.00-18.00 Uhr Offener Treff; Mücke-zoo; 16.00 - 17.00 Uhr Mücke-Sport

21.02., 14.00-18.00 Uhr Offener Treff; Mücke-kulinarisch. Steak und Brötchen

22.02., 14.00-18.00 Uhr Offener Treff; 16.30 - 17.30 Uhr Tanzgruppe

23.02., Schlittschuhlaufen Greiz (nur mit vorheriger Anmeldung möglich)

24.02., Kispi Grünbach (nur mit vorheriger Anmeldung möglich)

25.02., 14.00-18.00 Uhr Offener Treff; Mücke-zoo; 16.00 - 17.00 Uhr Mücke-Sport

nähere Informationen: 03741/ 43 16 97

Kinder-Kultur-Café
Friedensstraße 24

14.02., 15.00 - 17.00 Uhr AG „Alles Theater“
15.02., 14.00 - 18.00 Uhr Offener Treff; KKC-Sport. Ballspiele, Fußball

16.02., 14.00 - 17.00 Uhr AG „Bildende Kunst“
17.02., 14.00 - 18.00 Uhr Offener Treff; Leseübung

21.02., 15.00 - 17.00 Uhr AG „Alles Theater“
22.02., 14.00 - 18.00 Uhr Offener Treff; KKC-Sport. Boxen und anderes



Wie im eSeF - hier beim Töpfern - gibt es in allen Kinder- und Jugendeinrichtungen Plaunens fetzige Angebote für die Winterferien.
Foto: eSeF

Jugendclub „No Name“
Herbartstr. 2,
Tel. 03741 289055

Öffnungszeiten

Montag 14.00-20.00 Uhr
Dienstag 14.00-20.00 Uhr
Mittwoch 14.00-20.00 Uhr
Donnerstag 14.00-20.00 Uhr
Freitag 14.00-20.00 Uhr
Täglich offener Treff mit vielen Angeboten.

Kinderland Plauen

15.02.11 bis 17.02., täglich Treffpunkt 9.00 Uhr, Oberer Bahnhof, „Wintercamp“ gemeinsame Ferien-Spiel-Aktion mit „Spiel-M-O-B-I-L aktiv“ - „K3“ - „Spielplatz Plauener Land“, Skiausrüstung mitbringen, Transport kostenlos, Ausleihe Skiausrüstung vor Ort gegen Gebühr möglich (8-12 Euro; Ermäßigung gegen Vorlage des Plauenpasses), Rückkehr 19.50 Uhr, Oberer Bahnhof (Anmeldung und Info 422778)

21.02. bis 25.02., 10 bis 18 Uhr, „K3“ **Kinderclub Fünfte**, A.-Kraus-Straße 31, mit-tags Kochküche

„Spiel-M-O-B-I-L aktiv“

Spielplatz Tischerstrasse

17.02., Stadtteilralley
18.02., Winter-Spaß-Olympiade
19.02., vormittags Theaterbesuch (Anmeldung und Info unter 422778)
nachmittags Theaterworkshop

Markusplatz

24.02., Ganztags-Ausflug in die Badewelt Waikiki (Anmeldung und Info 422778)
25.02., Stadtteilralley
26.02., vormittags Theaterbesuch (Anmeldung und Info unter 422778)
nachmittags Winter-Spaß-Olympiade
27.02., Theaterworkshop

Dillnerplatz

27.02., Stadtteilralley

Markuskeller

Öffnungszeiten Kinderkeller

Montag 14.00-18.00 Uhr
Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Jetzt informieren! **>Nachhilfe.de** im studienkreis

1 Einfach gute Noten!
Von der Grundschule bis zum Schulabschluss

Tag der offenen Tür: Sa., 12. Febr., 10-14 Uhr
Studienkreis Plauen, Neundorfer Str. 22, 03741 / 224180

Einfach gute Noten

STADTENTWICKLUNG IM DIALOG

Plauen arbeitet am Stadtkonzept 2022

Stadtkonzept
PLAUE
2022

Mitteilungsblatt Plauen

In Plauen den demografischen Wandel gestalten

Die Herausforderung: Bevölkerungsrückgang und Überalterung

Mit dieser Artikelserie werden im Zeitraum eines Jahres monatlich einzelne Bereiche des Stadtkonzeptes Plauen 2022 vorstellen. Dabei besteht das Ziel der Serie darin, komplizierte Zusammenhänge leicht verständlich darzustellen, um damit Verständnis für das Stadtkonzept herzustellen. Bei denen, für die es erarbeitet wurde: den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Plauen, dem Zentrum für ein starkes Vogtland.

Unübersehbar ist in Plauen die erfolgreiche Entwicklung in den letzten 20 Jahren. Allein der oberflächliche Blick auf Plauen Mitte der achtziger Jahre des 20. Jahrhunderts, auf Zerfall, Mangel und kaputte Umwelt, macht deutlich, was geleistet wurde. Damit soll die fleißige Arbeit und das redliche Bemühen der Plauerinnen und Plauer unter DDR-Verhältnissen nicht geschmälert werden. Jedoch die Chancen einer auf sozialer Marktwirtschaft, Eigeninitiative und weltweiten Austausch ausgerichteten Gesellschaft gab es damals nicht. Heute verfügt Plauen „über vielfältige Bildungsmöglichkeiten, ein umfangreiches Kultur-, Freizeit- und Sportangebot, beste medizinische Versorgung sowie umfangreiche Erholungsflächen“, so der Oberbürgermeister im Grußwort zum Stadtkonzept Plauen 2022. Ralf Oberdorfer nennt „viele Kindereinrichtungen, eine gemischt strukturierte Wirtschaft und ein attraktives Wohnraumangebot“ als Pluspunkte der Stadt. Und er ist sich sicher: „Auch wenn wir noch nicht alle Ziele erreichen konnten, befinden wir uns jedoch auf einem guten Weg.“

Die zentrale Herausforderung der Zukunft für Plauen ist der demografische Wandel; gekennzeichnet durch Bevölkerungsrückgang und Überalterung. An diesen Zahlen und Fakten ist schwer zu rütteln, wobei Prognosen immer auch mit Unwägbarkeiten einhergehen. Im Stadtkonzept Plauen 2022 heißt es: „Auch Plauen verliert seit über 20 Jahren stetig an Einwohnern.“ Für 2020 rechnet man mit einem Bevölkerungsstand von zirka 61 000 Einwohnern. Für 2030 prognostiziert ein Leipziger Institut nur noch knapp 60 000 Einwohner. Demografisch wird Plauen dem Typ 4 zugeordnet und ist infolge gemäßigteren Bevölkerungsschwunds als

Hoffnungsträger in Variante B („... mit überdurchschnittlich guten ökonomischen und demografischen Entwicklungen“) eingestuft.

Zur Altersstruktur sagt das Stadtkonzept Plauen 2022, dass „fast jeder dritte Bürger der Stadt bereits 2030 die 65 überschritten haben wird“. Auch werde sich im Zeitraum von 2005 bis 2020 die Zahl der über Achtzigjährigen nahezu verdoppeln. Gleichzeitig sinke die Anzahl der Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65) um rund 20 Prozent. Die Geburtenkennziffer lag in Plauen im Jahre 2007 zwischen 1,4 und 1,5 und damit geringfügig über dem Wert des Vogtlandkreises.

Was die Wanderungsbewegungen angeht, so zählt die Stadt Plauen zu einer Gruppe von Städten in Sachsen, „die bis zum Jahr 2020 mehr Zuzüge verzeichnen könnte als Fortzüge“.

Wie sind diese Entwicklungen zu meistern, die gekennzeichnet sind durch weniger Bürger, die immer älter werden? Wie ist unter diesen Bedingungen, die Stadt attraktiv und nachhaltig zu gestalten? Wie wird Plauen den Bedürfnissen von Kindern, Familien und älteren Menschen gerecht? Wie kann die Wirtschaft optimal



Viel Spaß gibt es immer bei den vielen Feierlichkeiten. Hier vorbereitet die Tanzgruppe "Lollypop" bei der Auftaktveranstaltung im Juni 2008 gute Laune.

Foto: (c)MGH

unterstützt werden? Wo liegen unsere Prioritäten? Kurzum: „Wie kann man sich auf die neuen Herausforderungen optimal einstellen?“, so auch die Konsequenz des Plauer Oberbürgermeisters. Gründliche Analyse, realistische Herangehensweise und kluge Strategien versprechen Erfolg. Grundsätzlich geht es darum, den demografischen Wandel zu gestalten.

Positiv ist, dass der Landesentwicklungsplan Sachsens die Stadt Plauen als „Wirtschafts- und Innovationszentrum für die Region Vogtland und Südwestsachsen im



Alle(s) unter einem Dach: Im Mehrgenerationenhaus (MGH) am Albertplatz sind der Spiel-Spaß-Kindertreff und das Seniorenbüro untergebracht. Gemeinsam statt einsam im Generationenaustausch ist damit seit Mitte 2008 möglich. Bundesweit gibt es 500 MGHs.

Foto: (c)MGH

Vierländereck“ deutlich hervorhebt. In externen Beurteilungen wird Plauen „eine deutlich steigende gesamtstädtische Entwicklungstendenz“ bescheinigt. Plauen wird als Stadt mit „ausgeglichener Chancen-Risiko-Mix“ eingestuft. Auch zähle Plauen zu den Städten Mitteldeutschlands, „die am wenigsten den Vorstellungen

- die verbesserte Wahrnehmung der Stadt als Hoffnungsträger der regionalen Entwicklung;
- das Bestreben, die sinkenden Einwohnerzahlen deutlich zu verlangsamen und durch den verstärkten Zuzug junger Menschen zu minimieren;
- das Anstreben einer spezialisierten, auf Zukunftsbranchen ausgerichteten Wirtschaftsstruktur;
- der Einräumung höchster Priorität für den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen;
- die Etablierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen;
- die Sicherung und den Ausbau des Bildungssektors mit Schwerpunkt auf das erforderliche Fachkräftepotential;
- die Förderung eines familienfreundlichen Klimas durch Sicherung und punktuellen Ausbau bestehender Einrichtungen und Angebote;
- den Ausbau und die Sicherung der Angebotsstrukturen und der Einrichtungen für ältere Bürgerinnen und Bürger;
- und nicht zuletzt die Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt.

Kontinuierlich zu beachtende Hauptziele des Stadtkonzeptes Plauen 2022 sind:

- der Erhalt, die Sanierung und die bedarfsgerechte Entwicklung der Stadtteilkern Altstadt/Zentrum, Bahnhofsvorstadt, Neundorfer Vorstadt, Haselbrunn, Ost- und Südvorstadt sowie Preißelpöhl,
- die Entwicklung und Erweiterung von Grünstrukturen als vernetzte Grünzüge zwischen den

- Stadtteilräumen;
- der Erhalt und die Aufwertung des die Stadt umgebenden Naturraumes;
- die bedarfsorientierte Sicherung und Optimierung des städtischen Verkehrsnetzes sowie des öffentlichen Personennahverkehrs mit Schwerpunkt Straßenbahn;
- die Anpassung der Netze der technischen Infrastruktur, um eine qualitativ gute Ver- und Entsorgung zu gewährleisten;
- der Ausbau der Plauer Innenstadt;
- die Sicherung der Versorgungsfunktionen im Einzelhandel;
- die Sicherung und der punktuelle Ausbau eines breit gefächerten, vernetzt kooperierenden Kultur- und Kunstangebotes;
- die klare touristische Profilierung durch gemeinsames Agieren und Ressourcenbündelung aller Akteure der Region;
- die Sicherung des Sports in seiner Breitenwirkung und die Positionierung als generationenübergreifendes Bindeglied;
- der Erhalt der Vereinslandschaft;
- die Absenkung von Sozialausgaben;
- und der Ausbau bürgerschaftlichen Engagements.

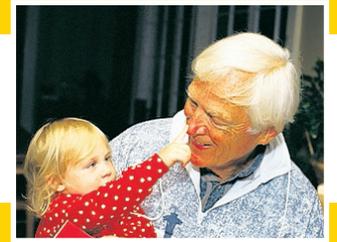
Nach diesen übergreifenden Überlegungen zur Demografie geht es in der nächsten Folge unserer Serie darum, wie sich Wirtschaft und Bildung im Rahmen des Stadtkonzeptes Plauen 2022 entwickeln werden.

L.B.

BESTE LEBENSQUALITÄT IM ALTER

... Informationen rund um die Pflege

Sonderveröffentlichung



Gut betreut und bestens versorgt

Das Ziel heißt zu Hause wohnen

Plauen (kare). Warum eigentlich soll das Alter keinen Spaß machen? Sicherlich wird gerade den bewegungslustigen Menschen mit dem Nachlassen der Aktivität etwas fehlen. Doch wer das Glück hat, trotz schwindender Kraftreserven von kompetenten Partnern versorgt und gepflegt zu werden, der wird auch den wohlverdienten Lebensabend ganz lange genießen können.

Dass Senioren gerade in Plauen keine Angst vor dem Altern haben müssen, machen schon die auf dieser Seite inszenierenden Unternehmen und Institutionen deutlich. Das bundesweite Umdenken, welches unsere Gesellschaft allgegenwärtig ergriffen hat, ist in der Spitzstadt schon ein paar Jahre zu Hause.

Ein denkbare Wohnmodell der Zukunft zeigt das neue Seniorenhaus auf der Dittesstraße 60. Was aber ist in diesem Plauener Wohnblock, der grundhaft saniert wurde, so grundlegend anders? Ganz einfach: Es ist eben kein Altersheim. „Hier kann kommen,



Im Seniorenhaus auf der Dittesstraße fühlt sich nicht nur Geschäftsführerin Carmen Müller (links) wohl.

Foto: Repert

wer möchte. Jeder kann machen, was er will. Wir organisieren nur den Alltag unserer Bewohner und deren Gäste“, erklärte Carmen Müller zur Eröffnung vor einem Jahr. Als Geschäftsführerin des noch blutjungen Vereins Wohn-

und Lebensräume e.V. (Wohl e.V.) durfte sich Carmen Müller sogar über Geld aus der ARD-Fernsehlotterie freuen, da dieses Projekt als besonders menschenfreundlich durch die helfende Lotterielotterie-Hand gefördert wurde.

Ein anderes Beispiel: Als Sozial- und Wohlfahrtsverband kümmert sich die Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz (VS) traditionell um ältere Menschen. Bis ins Jahr 1945 kann man die Geschichte dieser Gemeinschaft zurückverfolgen. Jene Kernkompetenz hat diesen vogtländischen Sozialverband nach der politischen Wende im Land zu einer starken, unabhängigen Gemeinschaft heranwachsen lassen. Wenn eine Interessenvertretung heutzutage 2.400 Mitglieder organisieren kann, dann darf der Einzelne erst Recht Vertrauen in eine solche Institution haben. Zum Vergleich: Die größten Plauener Sportvereine bringen es gerade auf 500 bis 600 Mitglieder und sie gelten in der Region als kräftig. Gerade den Ausbau sozialer Dienste und Einrichtungen hat die VS in den vergangenen Jahren vorbildlich vorangetrieben. Und die Gestaltung und Förderung des sozialen Ehrenamtes - so zum Beispiel die Nachbarschaftshilfe - stehen bei der Volkssolidarität im Mittelpunkt.

Plauen (kare). Das sollten Sie wissen! Mittlerweile erarbeitet die Bundesregierung in regelmäßigen Abständen einen Bericht zur Lage der älteren Generation im Land. In der jüngsten Stellungnahme stellte die Regierung fest: „Lebensqualität im Alter steht in engem Zusammenhang mit Selbstständigkeit und guter gesundheitlicher Verfassung. Sie ist eine wichtige Voraussetzung, um Potenziale des Alters auch nutzen zu können. Diese Auffassung wird von der Bundesregierung uneingeschränkt geteilt.“ Das wichtigste Ziel der ambulanten Pflege ist, dass die Betroffenen nicht in ein Pflegeheim müssen. Durch die Qualitätsprüfungen des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen dürfen sich die Pflegebedürftigen und deren Angehörige sicher sein, dass sie nach wie vor selbstständig ihr Leben weiter führen können. Nur eben mit helfender Hand.

VOLKSSOLIDARITÄT Plauen/Oelsnitz e.V.
VS – vielseitig, sozial!



**Ambulante Pflege, Tagespflege,
Demenzbetreuung,
Essen auf Rädern, Hausnotruf,
Pflege- und Demenzberatung**

08525 Plauen • Reißiger Straße 50
Tel. 03741 146-505 oder 146-527 • Fax 03741 146-501
www.vs-plauen.de • info@vs-plauen.de

„Wir wollen uns entwickeln“

Plauen (kare). Auch dieses Modell hat sich bewährt: Das Seniorenzentrum Salus in Jößnitz und die Wohnstätte Syratel in Kauschwitz gehören in Trägerschaft der Senioren- und Behindertenwohnstätten (SBW) zur Vogtlandkreis GmbH. Als mit Karla McCabe im September 2008 eine damals 35-jährige Diplom-Pflegewirtin die Geschäftsführung übernahm, sorgte das für Aufsehen. Doch die Frau hat nach über 20 Jahren Erfahrung im Gesundheitswesen auch

diese Herausforderung gut gemeistert. Kein Wunder: Frau McCabe arbeitete auch schon auf einer Intensivstation in der Nähe von London. „Wir wollen den eingeschlagenen Weg weiter fortsetzen und uns erfolgreich entwickeln“, ließ die waschechte Plauenerin vor zweieinhalb Jahren wissen. Das hat geklappt. Ihren außergewöhnlichen Nachnamen verdankt Karla McCabe übrigens ihrem Mann, der aus England stammt.

mobile Pflege Reusa
IHR PARTNER FÜR DIE PFLEGE ZU HAUSE
Inh. Birgit Götzte
MDK-Qualitätsbeurteilung
Note 1,2 (Sehr gut)
24 Stunden erreichbar
Unser Leistungsangebot:

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Demenzbetreuung
- individuelle Privatleistungen

Am Weinberg 12 • 08529 Plauen
Tel. 03741 382525
www.mobilepflegereusa.de

Häuslicher Pflegedienst
Wohl-gepflegt

- ✓ ... damit Sie sich immer wohl und gut betreut fühlen
- ✓ ... wo Ihre Wünsche und Bedürfnisse rund um die Uhr an erster Stelle stehen
- ✓ ... wo Sie in unserem Pflege- und Wohlfühl-Bad perfekt entspannen können

Bei uns sind Sie in guten Händen!

Dittesstraße 60 | 08523 Plauen
☎ 03741 - 44 94 04 | 🌐 www.wohn-lebensraeume.de

Neu in Ihrer Nähe!

Salus mobil
PFLEGE & BERATUNG DAHEIM

0800 112 113 114
Unsere kostenlose Beratungshotline!

Ihr ambulanter Pflegedienst für
Plauen, Jößnitz und Umgebung

- ✓ kompetente Pflege und Betreuung
- ✓ Beratung in allen Pflegefragen
- ✓ qualifizierte Mitarbeiter

Historikus Vogtland

Alle zwei Monate neu !!!

Das regionale Geschichtsmagazin



Auch als
Jahresausgabe auf CD!

(12,- EUR inkl. Versand)

HISTORIKUS-Jahresausgaben 08 – 10
je 6 Hefte zum Preis von **18 EUR** zzgl. 3 EUR Versand

(ältere Einzelausgaben auf Anfrage)



Jahresausgabe 2010 erhältlich!

Mehr Informationen:

Pressebüro Dr. Krone • Tel./Fax: 037435 97937 • 0172 - 3543703

oder www.historikus-vogtland.de

Hier erhalten Sie Ihren Historikus Vogtland:

Adorf

- Adorfer Bücherwurm, Bürgermeister-Todt-Str. 11
- Museum, Freiburger Tor
- Zeitschriften u. a., Böhm, R.-Becker-Str. 3
- Presseshop Nahr, Elsterstr. 20

Auerbach

- Buch & Kunst, Neumarkt 12
- Bücherstube, Am Altmarkt 4
- Presseshop Müller, Bebelstr. 3

Bad Brambach

- Drogerie Görsch, Markt 10 und Kurpark

Bad Elster

- Buchhandlung Dagmar Sachse, Am Badeplatz 2
- Ticket-Shop, Königliches Kurhaus

Ellefeld

- Drogerie+Lotto, S. März, Hauptstr. 37

Elsterberg

- Schreibwaren u. a. W. Krumm, Lange Str. 12

Falkenstein

- Falkensteiner Buchhandlung, Schlossstr. 5

Greiz

- Buchhandlung „Bücherwurm“, Am Markt 2

Klingenthal

- Buchhandlung Klingenthal, St. Ernst, Markneukirchner Str. 3
- Pressefachgeschäft C. Weinper, Kreuzstr. 2

Lengenfeld

- Vogtl. Buchhandlung Markt 1

Markneukirchen

- Buchhandlung, Unterer Markt 12
- Bürobedarf Bauer & Jeske, Unterer Markt 20

Mühltrorf

- Geschenke-Kleemeyer, Markt 1

Netzschkau

- Getränkehandel Weslowski, Elisabeth-Str. 7

Oelsnitz

- Buchhandlung Am Markt, Markt 5
- Kultur und Fremdenverkehrsamt, Zoephelsches Haus
- Tabak u. Spirituosen, Markt 10

Pausa

- Alles fürs Büro, Untere Kirchstr. 13

Plauen

Bahnhofsgebiet:

- Geschenke-Shop im Oberen Bahnhof

Chrieschwitz:

- Elster-Park, Tabacon Presse & Co.

Haselbrunn:

- Kaufland, Tabacon Presse & Co.
- Plauen-Park, Zeitschriften-Schödel

Ostvorstadt:

- Hubertus-Drogerie, Huberstr. 16 / Ecke Lettestr.

Reusa:

- Diska, Fa. Föllner, Kleinfriesener Str. 29
- Schautickerei Plauener Spitze, Obstgartenweg 1

Südvorstadt:

- Schreib- und Spielwaren, Lotto, Leibnizstr. 5

Stadtmitte:

- Buchhandlung Klüger, Neundorfer Str. 6
- Buchhandlung & Antiquariat Am Rathaus, Marktstr. 2
- Kolonnaden, Holtappels Tabak-Shop
- Lotto, Zeitungen, Zeitschriften, Marienstr. 22
- Lottoannahme Steffi Morgner, Bahnhofstr. 41 (n. Capitol)
- Presseshop M. Bergmann, Centrum Dittrichplatz
- Schreib-Bürobedarf (Vogtl. Heimatverl. Neupert), Klosterm. 9
- Spitzenmuseum, Altmarkt
- Thalia (Buch & Kunst), Stadt-Galerie
- Thalia (Gondrom), Rathausstr. 5
- Tourist-Information, Rathaus
- Vogtlandmuseum

Westend:

- Lotto und Schreibwaren
- Karlheinz Würll, Liebknechtstr. 96
- Seehaus, Presse-Fachgeschäft C. Fiolo

Reichenbach

- Evang. Buchhandlung, Marktstr. 5
- Lotto-Annahme P. Christof, Zwickauer Str. 18
- Vogtl. Buchhandlung, Zenkergasse 2

Rodewisch

- Museum Schlosshalbinsel
- Presseshop, Dr.-Goerdeler-Str. 2

Auerbacher Str. 2

Schöneck

- Gabis Schreibwaren-Shop, Hauptstr. 57

Treuen

- Bücher & Bilder Moritz, Königstr. 14
- Lotto A. Löffler, Querstr. 2

Weischlitz

- Globus SB-Warenhaus, Taltitzer Str. 80
- Post u. Getränkemarkt, Plauener Str. 9

www.plauen.de/veranstaltungen

Ausstellungen

...Stadtarchiv

1990 bis 2010: Das Plauener Stadtbild aus der Vogelperspektive

...im Vogtlandmuseum

bis 13.03., Sonderausstellung: 2. Vogtländisches Druckgrafiksymposium

...in der Schaustickerei

montags bis samstags, 10.00-17.00 Uhr, Vorführung auf historischen Stickmaschinen

...in der Galerie e.o. plauen

Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk

...im Spitzenmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“

...im Foyer des Rathauses

... bis Ende Februar: Vielfalt tut gut – Querschnitt der Projekte

Märkte

...auf dem Altmarkt

donnerstags Wochenmarkt

...auf dem Klostermarkt

montags Wochenmarkt

mittwochs Bauernmarkt

Vogtlandtheater

Großes Haus

04.02., 19.30 Uhr, Ein Maskenball (Gustavo III.)

05.02., 19.30 Uhr, love.song.letters

06.02., 19.00 Uhr, Harry und Sally

09.02., 19.30 Uhr, Gastspiel: Dieter Mann –

der eiserne Gustav

12.02., 19.30 Uhr, Bernarda Albas Haus

13.02., 20.00 Uhr, Datscha Lambada

15.02., 19.30 Uhr, Karl Valentin Abend –

Früher war die Zukunft auch besser

18.02., 19.30 Uhr, Gastspiel: Buddy in concert –

Die Rock'n Roll Show

19.02., 19.20 Uhr, Taxi, Taxi, Doppelt hält besser

20.02., 14.30 Uhr, Bernarda Albas Haus

25.02., 19.30 Uhr, Die Fledermaus

26.02., 19.30 Uhr, Premiere: Genoveva

27.02., 18.00 Uhr, Der kleine Horrorladen

28.02., 16.00 Uhr, Gastspiel englisch: Much ado

about nothing

28.02., 19.00 Uhr, Gastspiel englisch: Much ado

about nothing

01.03., 19.30 Uhr, Operissimo

02.03., 19.30 Uhr, Gastspiel: Don Quichote

Kleine Bühne

04.02., 09.30 Uhr, Pettersson zeltet

20.00 Uhr, Männer und andere Irrtümer

05.02., 20.00 Uhr, Clavigo

06.02., 11.00 Uhr, Matinee: Genoveva

15.00 Uhr, Pettersson zeltet

11.02., 20.00 Uhr, Unter der Treppe

12.02., 20.00 Uhr, Erik Lehmann, Gute Besserung

13.02., 15.00 Uhr, Vom Fischer und seiner Frau

14.02., 20.00 Uhr, Tanz und Literatur

16.02., 9.30 Uhr, Mona und der Monsteraffe

17.02., 9.30 Uhr, Mona und der Monsteraffe

19.02., 20.00 Uhr, Dr. Jekyll und Mr. Hyde

20.02., 11.00 Uhr, Ein Schaf fürs Leben

23.02., 9.30 Uhr, Angstmän

20.00 Uhr, Dr. Jekyll und Mr. Hyde

24.02., 20.00 Uhr, Datscha Lambada

25.02., 22.30 Uhr, nachtschicht meets Vogtland Late Night

– kultursumpf plauen

26.02., 20.00 Uhr, Unter der Treppe

Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48,

Besucherservice: 0 37 41/28 13-48 32/48 34,

Fax: 03741/28 13-48 35, www.theater-plauen-zwickau.de,

E-Mail: service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Malzhaus

07.02., 20.00 Uhr, Fish Tank (Kino)

08.02., 20.00 Uhr, Fish Tank (Kino)

09.02., 21.30 Uhr, Quer beat... Clubbing Trend 2011

11.02., 21.00 Uhr, Jindrich Staidel Combo (Konzert)

12.02., 21.00 Uhr, Sarah McQuaid (Konzert)

14.02., 20.00 Uhr, Zarte Parasiten (Kino)

15.02., 20.00 Uhr, Zarte Parasiten (Kino)

16.02., 21.30 Uhr, Quer beat... Clubbing Trend 2011

17.02., 20.00 Uhr, Wishbone Ash (Konzert)

18.02., 21.00 Uhr, High Voltage (Konzert)

21.02., 20.00 Uhr, Mr. Nobody (Kino)

22.02., 20.00 Uhr, Mr. Nobody (Kino)

23.02., 21.30 Uhr, Quer beat... Clubbing Trend 2011

25.02., 21.00 Uhr, Hiss (Konzert)

26.02., 21.00 Uhr, Chapeau Claque (Konzert)

27.02., 19.00 Uhr, Jimmy Kelly & Band (Konzert)

28.02., 20.00 Uhr, Jud Süß – Film ohne Gewissen (Kino)

01.03., 20.00 Uhr, Jud Süß – Film ohne Gewissen (Kino)

Kneipp-Verein Vogtland e.V.

Albertplatz 10

Sprechzeiten: Die 10-12 Uhr

Anmeldungen: Tel. 28 18 29

E-Mail: info@kneippverein-vogtland.de

Web-Seite: www.kneippverein-vogtland.de

Veranstaltungen

Kurse: Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes Training, Aqua-Fitness, Haltungsschule „Salbentöpfchen“

Regionalverband Vogtländischer Kleingärtner

04.03., 17.00 Uhr, Vereinsheim Naturheilverein

am Preißelpöhl, Fachvortrag

über Obstbaumschnitt-Theorie

05.03., 10.00 Uhr, Lehrgarten KGV Freundschaft,

Chrieschwitzer Straße, Praktische

Vorführung Obstbaumschnitt

Verbraucherzentrale Sachsen

07.02., 21.02., 07.03., Energieeinsparberatung in Beratungsstelle Oberer Steinweg 5

Sprechtag für Gehörlose

im Rathaus

10. und 24.02., 10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr, Zimmer 6:

Goethe-Kreis

21.02., 18.15 Uhr, Vogtlandbibliothek, Prof. Dr. Martin Schubert, „Leben und Werk Eduard von Mörikes“

Mehrgenerationenhaus

Albertplatz 12, Telefon 03741/147910

Spiel-Spaß-Kindertreff; Mo – Fr 9.00 -18.00 Uhr;

Kinderbetreuung von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, andere

Zeiten nach Vereinbarung, Tel. 0 37 41/22 02 12.

Seniorenbüro, Sprechzeiten Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr,

außerdem Di 14.00 – 17.00 Uhr und Do 14.00 – 16.00

Uhr, Telefon: 03741/14 79 21

Diakonie Beratungszentrum; Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00

Uhr, Di außerdem 14.00 – 17.00 Uhr, Mi 17.00 – 19.00

Uhr, Telefon: 03741/153 935

08.02., 09.30 Uhr, Geselliges Tanzen

mit Hildegard Fährndrich

15.30 Uhr, Kreativer Kindertanz und Kreativ-Café

09.02., 11.30 Uhr, Senioren-Computerclub

10.02., 14.00 Uhr, Senioren-Radioredaktion, öffentliche

Aufnahme zum Thema „Ergotherapie“

12.02., 10.00 Uhr, Winterwanderung mit Schatzsuche,

Treff: Oberer Bahnhof

14.02., 15.30 Uhr, Wandergruppe mit Frau Stoermer

nach Jocketa und zurück,

Anmeldung (03741) 74 96 90

15.02., 09.30 Uhr, Geselliges Tanzen

mit Hildegard Fährndrich

15.30 Uhr, Kreativer Kindertanz und Kreativ-Café

16.02., 10.00 Uhr, Mini-Maxi-Bowling im „Roten Würfel“,

Anmeldung bis 14.2.11

(03741) 22 02 12

10.00 Uhr, Eltern-Kind-Sport, für Sportanfänger

ab ca. 1,5 Jahre

11.30 Uhr, Malzirkel

17.02., 14.00 Uhr, 2. Verkehrssicherheitstreffen

22.02., 09.30 Uhr, Geselliges Tanzen

mit Hildegard Fährndrich

14.00 Uhr, Handarbeit

15.00 Uhr, SPIELND experimentieren

15.30 Uhr, Kreativer Kindertanz und Kreativ-Café

23.02., 11.30 Uhr, Senioren-Computer-Club Plauen

15.00 Uhr, MärchenSPIELstunde

24.02., 14.00 Uhr, Heiteres Gedächtnistraining

15.00 Uhr, SPIELSPAß, z.B. mit Uno Extreme

28.02., 09.30 Uhr, Babygruppe

mit Hebamme Christin Becker

14.00 Uhr, Bingo-Nachmittag

Fahrbibliothek

Kontakt: Kreisbibliothek Vogtlandkreis,

Tel. 392 1088 oder Mobil. 0175 435 139 8,

bibliothek@vogtland-kultur.de,

www.kreisbibliothek-vogtlandkreis.info

15.02., 10.00 – 11.00 Uhr, Pflegeheim Jößnitz

15.02., 13.30 – 14.15 Uhr, Grundschule Jößnitz

17.02., 14.45 – 15.15 Uhr, Großfriesen

24.02., 09.30 – 10.30 Uhr, Grundschule Oberlosa

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

Sonntag, 9.30 Uhr

Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Paulushaus, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Neua-postolische Kirche, Christliches Zentrum (Pfungstler).

Sonntag, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Christuskapelle, Ev.-Luth. Kirche Jößnitz, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche.

Sonntag, 10.50 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Sonntag, 17.00 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft

Samstag, 9.30 Uhr

Sieben-Tags-Adventisten

1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Sonntag 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr

Matthäusgemeinde

Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Das Team der Tourist-Information bietet Ihnen ein umfangreiches Sortiment an typischen Souvenirs – wie zum Beispiel Plauener Spitze, DVDs, Aufkleber und Schnäpse – und ist außerdem gern bei der Vermittlung von Übernachtungen, Museumsbesuchen, Stadtführungen, Stadtrundfahrten durch Plauen und Führungen auf den Plauener Rathausurm behilflich.

Für folgende Events sind in der Tourist-Information Tickets im Vorverkauf erhältlich:

Festhalle

04.03., 19.30 Uhr, Eva Lind und die

Vogtland Philharmonie 32,85 Euro

23.03., 20.00 Uhr, Die Nacht der Musicals

52,90/ 45,90Euro

08.04., 19.30 Uhr, Bernd Lutz Lange & Katrin Weber

25,50/ 22,50Euro

24.04., 20.00 Uhr, The Firebirds

12,00 Euro

13.05., 20.00 Uhr, City

33,85/ 27,85 Euro

07.10., 19.30 Uhr, Die Königsklänge der Volksmusik

39,60/ 37,00/ 34,00 Euro

21.10., 20.00 Uhr, Voll auf die Mütze

22,00 Euro

Malzhaus

03.03., 20.00 Uhr, Uwe Steimle

17,00 Euro

17.03., 20.00 Uhr, Irmgard Knef

14,00 Euro

08.04., 20.00 Uhr, Michael Altinger & Band

15,00 Euro

12.05., 20.00 Uhr, Tom Pauls

17,00 Euro

16.06., 20.00 Uhr, Magdeburger Zwickmühle

16,00 Euro

13.10., 20.00 Uhr, Matthias Deutschmann

16,00 Euro

03.11., 20.00 Uhr, Florian Schroeder

16,00 Euro

24.11., 20.00 Uhr, Jochen Malmsheimer

16,00 Euro

15.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule

16,00 Euro

16.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule

16,00 Euro

Friedenschule

10.03., 19.30 Uhr, Blickwinkel - die Welt im Fokus –

Namibia 9,00 Euro (erm. 8,00 Euro)

31.03., 19.30 Uhr, Blickwinkel - die Welt im Fokus –

Kanada 9,00 Euro (erm. 8,00 Euro)

14.04., 19.30 Uhr, Blickwinkel - die Welt im Fokus –

Mongolei 9,00 Euro (erm. 8,00 Euro)

Wernesgrüner Brauereigutshof

26.03., 20.00 Uhr, Irish Folk/ Irish Heartbeat

22,00 Euro

02.04., 20.00 Uhr, Heinz Rudolf Kunze

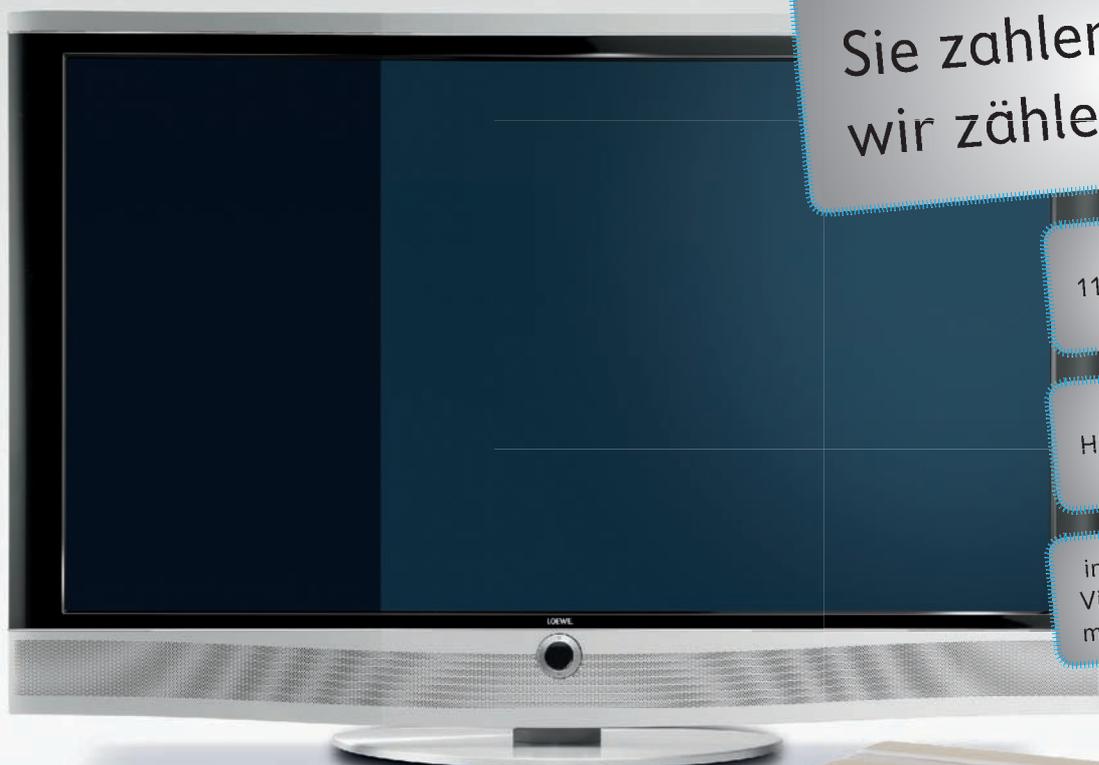
39,50 Euro

15.04., 20:00 Uhr, Matthias Reim

43,5

INVENTUR-ABVERKAUF

über 200 Artikel reduziert



Sie zahlen weniger,
wir zählen weniger!

119 cm FullHD

HD Tuner integriert

intgr. HD
Videorekorder
mit 250 Stunden

zum Beispiel:

LOEWE.

Loewe Art 47 SL FULL HD+100 DR+

- 119 cm FullHD LCD TV mit 100Hz
- HD Tuner integriert, Sat-HD-Tuner optional
- CRX Soundsystem für volle Tonwiedergabe
- Vorort-Service

statt 3.600,- €

- 900,00 € Inventur-Nachlass

2.700,- €

oder 135,00 € monatlich*



Irrtümer, Preisänderungen sowie technische Änderungen der Geräte sind vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht! Alle Preise Abholpreise.

*0 % JUBILÄUMS-FINANZIERUNG: Laufzeit max. 20 Monate. Barzahlungspreis entspricht Nettodarlehensbetrag; ab 250 Euro Warenwert. Effektiver Jahreszins von 0,00 % bei einer Laufzeit von 20 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00 % p. a. Bonität vorausgesetzt. Keine weiteren Kosten! Partner ist die Commerz Finanz GmbH. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3 PAngV dar.

media@home hifiboehm

Unterer Steinweg 8-12
08523 Plauen
T 03741 / 27 595
F 03741 / 27 596

www.hifiboehm.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 - 19 Uhr
Sa 9.30 Uhr - 18 Uhr

